

# Einstellung des Europäer gegenüber Korruption

## Zusammenfassung

Befragung: September - Oktober 2009

Veröffentlichung: November 2009

## **Eurobarometer 72.2**

### **Einstellung des Europäer gegenüber Korruption**

Durchgeführt von TNS Opinion & Social im Auftrag  
der Generaldirektion Justiz, Freiheit und Sicherheit

Koordiniert von der Generaldirektion Kommunikation

TNS Opinion & Social  
Avenue Herrmann Debroux, 40  
1160 Brüssel  
Belgien

## INHALTSÜBERSICHT

<b>EINLEITUNG .....</b>	<b>2</b>
<b>1. WAHRNEHMUNG VON KORRUPTION ALS NATIONALES PROBLEM .....</b>	<b>4</b>
<b>2. INSTITUTIONELLE KORRUPTION .....</b>	<b>7</b>
<b>3. WAHRNEHMUNG DES AUSMASSES VON KORRUPTION .....</b>	<b>10</b>
<b>4. PERSÖNLICHE ERFAHRUNGEN MIT KORRUPTION.....</b>	<b>12</b>
<b>5. URSACHEN FÜR KORRUPTION IN DEN MITGLIEDSTAATEN DER EU.....</b>	<b>13</b>
<b>6. BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION.....</b>	<b>15</b>
<b>SCHLUSSBETRACHTUNGEN.....</b>	<b>19</b>
<b>ANHÄNGE</b>	
Technischer Hinweis	
Datentabellen	
Fragebogen	

## EINLEITUNG

Eines der grundlegenden Ziele der Europäischen Union ist es, den Bürgern die Vorteile der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts ohne interne Grenzen zu gewähren. Aus diesem Grund hat die Europäische Union eine umfassende Politik zur Bekämpfung der Korruption entwickelt<sup>1</sup> und ergänzende Rechtsakte erlassen. Im Oktober 2008 wurde von der EU die Einrichtung eines Netzes von Kontaktstellen in den Mitgliedstaaten beschlossen, das dem Austausch bewährter Verfahren und von Erfahrungen im Hinblick auf Korruptionsprävention und -bekämpfung dient<sup>2</sup>.

Vorangegangene Eurobarometer-Studien aus den Jahren 2005 und 2007<sup>3</sup> haben gezeigt, dass die Mehrheit der Europäer Korruption vorwiegend als nationales Problem ansah. Gleichzeitig waren auch viele der Meinung, dass die EU-Institutionen ein Korruptionsproblem hätten. In den dazwischen liegenden zwei Jahren gab es in mehreren Mitgliedstaaten schlagzeilenerregende Korruptionsfälle, denen große Medienaufmerksamkeit zuteil wurde. Im gleichen Zeitraum wurde Europa als Folge der weltweiten Finanzkrise von wirtschaftlichen Turbulenzen heimgesucht. Die Auswirkungen der Krise sind bis heute in ganz Europa spürbar, was sich darin widerspiegelt, dass die allgemeine öffentliche Meinung negativer geworden ist.

Dieser zusammenfassende Bericht zeigt, wie sich die öffentliche Meinung und Wahrnehmungen zum Thema Korruption in den dazwischen liegenden Jahren verändert haben. Darüber hinaus wurden in dieser Umfragewelle neue Fragen eingeführt, deren Ergebnisse in diesem Bericht ebenfalls vorgestellt werden. Im vorliegenden Kurzbericht werden nur die wichtigsten Ergebnisse auf EU-Ebene und die signifikantesten Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten dargestellt. Ein ausführlicher Bericht mit einer detaillierten Analyse der Ergebnisse ist ebenfalls verfügbar.

Die vorliegende Studie wurde von der Generaldirektion Recht, Freiheit und Sicherheit in Auftrag gegeben, von der Generaldirektion Kommunikation der Europäischen Kommission koordiniert und zwischen dem 11. September und dem 5. Oktober vom TNS Opinion & Social-Netzwerk durchgeführt.

---

<sup>1</sup> [http://europa.eu/legislation\\_summaries/fight\\_against\\_fraud/fight\\_against\\_corruption/l33301\\_en.htm](http://europa.eu/legislation_summaries/fight_against_fraud/fight_against_corruption/l33301_en.htm)

<sup>2</sup> [http://europa.eu/legislation\\_summaries/fight\\_against\\_fraud/fight\\_against\\_corruption/lf0002\\_en.htm](http://europa.eu/legislation_summaries/fight_against_fraud/fight_against_corruption/lf0002_en.htm)

<sup>3</sup> [http://ec.europa.eu/public\\_opinion/archives/ebs/ebs\\_245\\_en.pdf](http://ec.europa.eu/public_opinion/archives/ebs/ebs_245_en.pdf) und

Dabei wurde die Methodik der Generaldirektion Kommunikation (Referat „Forschung und politische Analyse“)<sup>4</sup> für die Standard-Eurobarometer-Umfragen angewandt. Diesem Bericht ist ein technischer Hinweis zur Durchführung der Interviews durch die Institute des TNS Opinion & Social-Netzwerks beigefügt. Darin werden auch die angewandte Interviewmethode und die Konfidenzintervalle im Einzelnen beschrieben<sup>5</sup>.

---

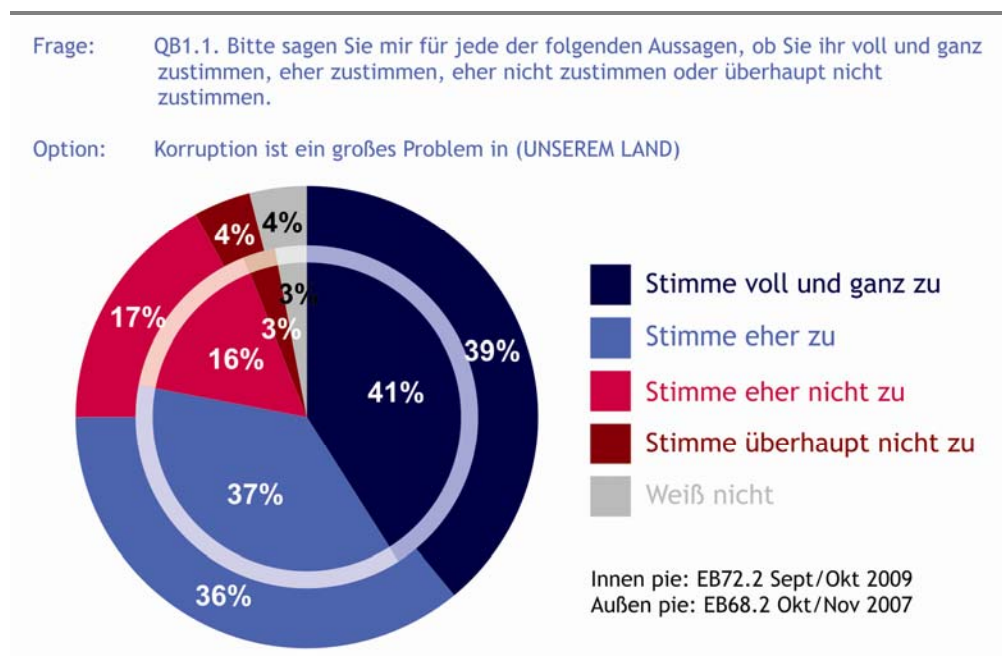
<sup>4</sup> [http://ec.europa.eu/public\\_opinion/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/public_opinion/index_en.htm)

<sup>5</sup> Die Ergebnistabellen sind als Anhang beigefügt. Es sei darauf hingewiesen, dass die Summe der Antworten in den Tabellen dieses Berichts 100 % übersteigen kann, sofern Mehrfachantworten auf eine Frage möglich sind.

## 1. WAHRNEHMUNG VON KORRUPTION ALS NATIONALES PROBLEM

### - Korruption wird als ein großes nationales Problem empfunden -

Mehr als drei Viertel der Europäer stimmen der Aussage zu, dass Korruption ein großes Problem in ihrem Land ist (78%) und weniger als ein Fünftel der Befragten stimmen dem nicht zu (19%)<sup>6</sup>. Im Vergleich zum Herbst 2007 wird Korruption etwas häufiger als großes Problem wahrgenommen. Damals waren 75% der Europäer der Meinung, dass Korruption ein großes Problem ist.



Interessant sind in diesem Zusammenhang die Meinungsunterschiede zwischen den alten und den neuen Mitgliedstaaten. Im Vergleich sind die Befragten in den fünfzehn Mitgliedstaaten, die der EU vor 2004 (EU15) beigetreten sind, seltener der Meinung, dass Korruption ein großes nationales Problem ist (75%), als die Befragten in den zwölf Staaten, die der EU nach 2004 beigetreten sind. Diese neueren Mitgliedstaaten werden nachfolgend als ‚NMS12‘ bezeichnet.

<sup>6</sup> QB1.1 Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen. Korruption ist ein großes Problem in (UNSER LAND).

Obwohl die Wahrnehmung von Korruption als nationales Problem in der EU als Ganzes seit Herbst 2007 weitgehend unverändert geblieben ist, hat sich die öffentliche Meinung in einigen Mitgliedstaaten erheblich verändert. Am stärksten ist dies in Finnland der Fall, wo der Anteil derer, die der Meinung sind, dass Korruption ein großes nationales Problem ist, von 25% auf 51% gestiegen ist. Diese Entwicklung ist aller Wahrscheinlichkeit nach eine Folge der immensen Medienaufmerksamkeit, die dem Thema Korruption bei politischen Parteien und Politikern in Finnland geschenkt wurde. Dies ging sogar so weit, dass in Finnland derzeit neue Gesetzesentwürfe zur Regulierung von Parteispenden erarbeitet werden.





























Auch in Österreich und auf Malta hat der Anteil derer, die Korruption als großes Problem in ihrem Land ansehen, um mehr als 10 Prozentpunkte zugenommen (von 47% auf 61% bzw. von 84% auf 95%). Im Fall von Malta dürfte dies mitunter auf einige Korruptionsskandale zurückzuführen sein, die im vergangenen Jahr öffentlich geworden sind und in die unter anderem die maltesische Umwelt- und Planungsbehörde und die Verwaltungsstelle für Mehrwertsteuer verstrickt sind. Letztere ist derzeit Gegenstand einer gerichtlichen Untersuchung. Auch in Österreich hat es in jüngster Vergangenheit einige Fälle von Bestechung und Korruption unter Politikern und Personen des Justiz- und Polizeiwesens gegeben, die in der Öffentlichkeit großes Aufsehen erregt haben.

Im Vereinigten Königreich waren dubiose Spesenabrechnungen einiger Parlamentsabgeordneter ein großes Medienthema. Die Folgen waren ein öffentlicher Aufschrei der Entrüstung und der Rücktritt mehrerer Parlamentarier. Diese Vorfälle dürften zweifelsohne dazu beigetragen haben, dass der Anteil der Befragten im Vereinigten Königreich, die Korruption als großes nationales Problem ansehen, um neun Prozentpunkte gestiegen ist (von 65% auf 74%). Ebenso hatte dies spürbare Auswirkungen auf die öffentliche Meinung der Briten, was die Ehrlichkeit von Politikern anbelangt. Darauf wird im Hauptbericht näher eingegangen.

Ein Rückgang des Anteils derer, die Korruption als nationales Problem ansehen, ist nur in einer Handvoll Länder zu verzeichnen. Am stärksten ist dieser Rückgang in Luxemburg, wo der Anteil derer, die Korruption als nationales Problem ansehen, von 58% auf 45% gesunken ist. Die zwei anderen Länder, in denen nennenswerte Rückgänge zu verzeichnen sind, sind Schweden (-7 Punkte) und die Slowakei (-5 Punkte).

QB1.1 Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

Korruption ist ein großes Problem in (UNSEREM LAND) - % Total 'stimme zu'

		EB72.4 Sept/Okt 2009	EB68.2 Okt/Nov 2007	Unt.
	EU27	78%	75%	+3
	FI	51%	25%	+26
	AT	61%	47%	+14
	MT	95%	84%	+11
	UK	74%	65%	+9
	FR	73%	65%	+8
	BE	78%	71%	+7
	NL	51%	44%	+7
	IE	85%	79%	+6
	BG	97%	92%	+5
	ES	88%	83%	+5
	SI	94%	89%	+5
	CY	94%	90%	+4
	EE	82%	78%	+4
	CZ	88%	86%	+2
	LV	84%	82%	+2
	PL	81%	79%	+2
	EL	98%	97%	+1
	LT	86%	85%	+1
	HU	96%	95%	+1
	DK	22%	22%	=
	DE	75%	75%	=
	IT	83%	84%	-1
	PT	93%	95%	-2
	RO	93%	95%	-2
	SK	83%	88%	-5
	SE	37%	44%	-7
	LU	45%	58%	-13

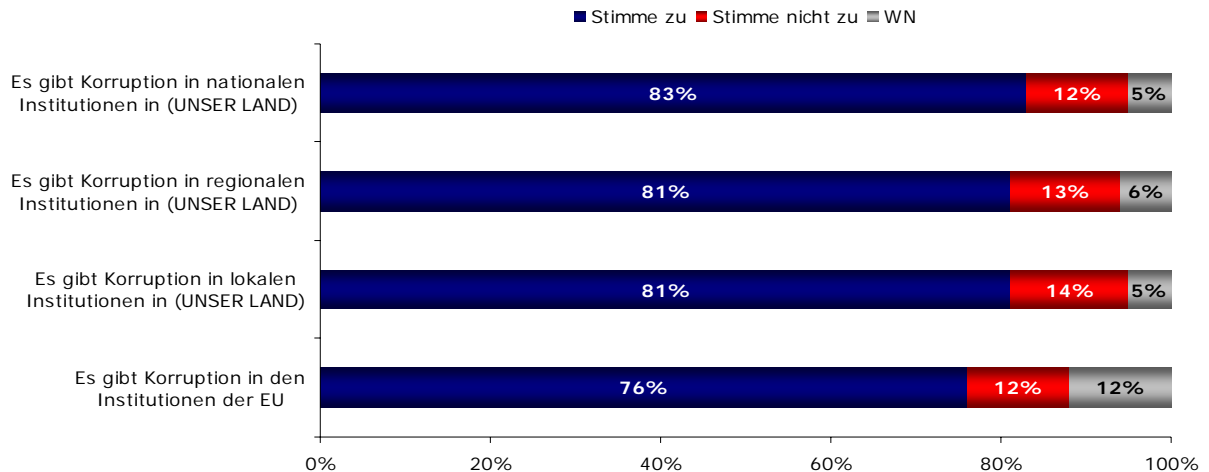


## 2. INSTITUTIONELLE KORRUPTION

### - Korruption gibt es nach Meinung der Befragten auf allen institutionellen Ebenen -

Die Mehrheit der Europäer ist der Ansicht, dass Korruption ein Problem auf allen institutionellen Ebenen ist – angefangen von den lokalen Institutionen in den Mitgliedstaaten bis hin zu den Institutionen der Europäischen Union<sup>7</sup>. Acht von zehn Befragten stimmen der Aussage zu, dass es Korruption in ihren lokalen (81%), regionalen (81%) und nationalen (83%) Institutionen gibt. Nicht ganz so überzeugt sind die Befragten, dass es Korruption in den Institutionen der Europäischen Union gibt – diesbezüglich ist der Anteil derer, die „weiß nicht“ geantwortet haben, doppelt so groß wie bei den anderen institutionellen Ebenen. Darüber hinaus sind, verglichen mit den nationalstaatlichen Institutionen, leicht weniger Befragte der Ansicht (76%), dass es Korruption in den EU-Institutionen gibt.

QB1 Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen. - % EU



Der Anteil der Europäer, die dieser Meinung zustimmen, ist gegenüber den Ergebnissen vom Herbst 2007 auf allen institutionellen Ebenen gestiegen. Der Anteil derer, die meinen, dass es Korruption in den lokalen Institutionen gibt, ist von 75% auf 81% gestiegen.

<sup>7</sup> Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen. QB1.2 Es gibt Korruption in lokalen Institutionen in (UNSER LAND); QB1.3 Es gibt Korruption in regionalen Institutionen in (UNSER LAND); QB1.4 Es gibt Korruption in nationalen Institutionen in (UNSER LAND); QB1.5 Es gibt Korruption in den Institutionen der EU





























Bei den regionalen Institutionen ist ein Zuwachs von 73% auf 81%, bei den nationalen Institutionen von 77% auf 83% und bezüglich der Institutionen der Europäischen von 66% auf 76% im gleichen Zeitraum zu verzeichnen.

Insgesamt lässt sich festhalten, dass die Befragten in den Mitgliedstaaten, die der EU nach 2004 beigetreten sind, häufiger der Ansicht sind, dass es Korruption in ihren lokalen, regionalen und nationalen Institutionen gibt als die Befragten, die in den älteren Mitgliedstaaten leben. Umgekehrt sehen die Befragten der neueren Mitgliedstaaten Korruption in den EU-Institutionen seltener als Problem, als die Bürger der älteren Mitgliedstaaten (64% gegenüber 79%). Allerdings muss festgehalten werden, dass sich dieser Unterschied hauptsächlich aufgrund der 20% der Befragten in den NMS12 ergibt, die mit „weiß nicht“ geantwortet haben. Demgegenüber hatten in den Mitgliedstaaten, die der EU vor 2004 beigetreten sind, nur 10% der Befragten keine Meinung zu der Frage.

In einer Reihe von Ländern – insbesondere auf Malta, in Finnland, auf Zypern, den Niederlanden und Irland – ist seit Herbst 2007 ein deutlicher Zuwachs derer zu verzeichnen, die der Überzeugung sind, dass es Korruption in den lokalen, regionalen und nationalen Institutionen gibt. Die Ansicht, dass es Korruption in den nationalen Institutionen gibt, ist auf Malta heute deutlich weiter verbreitet als in der Vergangenheit – der Anteil derer, die der Aussage zustimmen, ist von 66% auf 89% gestiegen. Einen noch deutlicheren Zuwachs gab es bei den Befragten, die der Aussage „voll und ganz zustimmen“ (von 27% auf 52%). Diese Entwicklung dürfte zumindest teilweise als Reaktion auf die bereits erwähnten Korruptionsvorwürfe gegenüber der maltesischen Umwelt- und Planungsbehörde und der Verwaltungsstelle für Mehrwertsteuer zurückzuführen sein. Beide Fälle haben besonders im vergangenen Jahr große Medienaufmerksamkeit erhalten. Darüber hinaus hat sich auch in Finnland die öffentliche Meinung zur Korruption in nationalen Institutionen deutlich ins Negative entwickelt. Der Anteil derer, die der Ansicht sind, dass Korruption in nationalen Institutionen ein Problem ist, hat sich nahezu verdoppelt (von 36% auf 68%). Es ist gut möglich, dass diese Entwicklung eine Folge des Spendenskandals während des finnischen Wahlkampfes im letzten Jahr ist.

In jedem Land, in dem die Umfrage durchgeführt wurde, hat sich der Anteil derer erhöht, die meinen, dass es Korruption in den EU-Institutionen gibt.

Allerdings hat sich die diesbezügliche öffentliche Meinung in einigen Ländern weitaus deutlicher ins Negative entwickelt als in anderen. In Bulgarien ist ein diesbezüglicher Zuwachs von 25 Prozentpunkten zu verzeichnen, in neun Mitgliedstaaten liegt dieser zwischen 15 und 25 Prozentpunkten und in neun weiteren Ländern ist ein Anstieg zwischen 10 und 15 Prozentpunkten derer zu verzeichnen, die meinen, dass es Korruption in den Institutionen der Europäischen Union gibt. In nur drei Ländern – Italien, Luxemburg und Deutschland - hat sich die diesbezügliche Meinung zu den EU-Institutionen kaum verändert (weniger als +5%).

QB1 Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen. - % Stimme zu													
		Es gibt Korruption in lokalen Institutionen in (UNSER LAND)			Es gibt Korruption in regionalen Institutionen in (UNSER LAND)			Es gibt Korruption in nationalen Institutionen in (UNSER LAND)			Es gibt Korruption in den Institutionen der EU		
		EB72.2	EB68.2	Unt.	EB72.2	EB68.2	Unt.	EB72.2	EB68.2	Unt.	EB72.2	EB68.2	Unt.
	EU27	81%	75%	+6	81%	73%	+8	83%	77%	+6	76%	66%	+10
	FI	57%	33%	+24	57%	30%	+27	68%	36%	+32	77%	66%	+11
	MT	87%	71%	+16	87%	57%	+30	89%	66%	+23	71%	47%	+24
	FR	79%	64%	+15	79%	65%	+14	83%	76%	+7	79%	64%	+15
	NL	59%	44%	+15	59%	38%	+21	56%	44%	+12	70%	60%	+10
	CY	93%	81%	+12	93%	79%	+14	91%	76%	+15	65%	47%	+18
	UK	75%	63%	+12	75%	62%	+13	76%	67%	+9	79%	67%	+12
	IE	83%	72%	+11	83%	71%	+12	87%	75%	+12	72%	52%	+20
	AT	63%	53%	+10	63%	53%	+10	66%	58%	+8	78%	72%	+6
	SI	89%	80%	+9	89%	79%	+10	96%	90%	+6	85%	61%	+24
	BE	82%	75%	+7	82%	77%	+5	82%	77%	+5	79%	70%	+9
	DK	30%	23%	+7	30%	22%	+8	35%	26%	+9	72%	64%	+8
	EE	78%	71%	+7	78%	70%	+8	84%	75%	+9	63%	48%	+15
	LT	93%	86%	+7	93%	84%	+9	96%	91%	+5	69%	51%	+18
	BG	91%	85%	+6	91%	82%	+9	94%	85%	+9	63%	38%	+25
	DE	79%	73%	+6	79%	72%	+7	80%	77%	+3	84%	81%	+3
	ES	89%	83%	+6	89%	79%	+10	91%	78%	+13	78%	66%	+12
	LV	91%	85%	+6	91%	80%	+11	94%	88%	+6	66%	50%	+16
	PL	84%	80%	+4	84%	77%	+7	86%	83%	+3	58%	43%	+15
	HU	92%	89%	+3	92%	89%	+3	91%	89%	+2	78%	62%	+16
	EL	96%	95%	+1	96%	93%	+3	98%	94%	+4	85%	75%	+10
	SK	86%	85%	+1	86%	83%	+3	91%	91%	=	67%	53%	+14
	SE	58%	57%	+1	58%	55%	+3	60%	60%	=	85%	80%	+5
	CZ	86%	87%	-1	86%	90%	-4	96%	93%	+3	73%	63%	+10
	IT	89%	90%	-1	89%	88%	+1	89%	88%	+1	73%	71%	+2
	RO	89%	91%	-2	89%	86%	+3	87%	88%	-1	58%	46%	+12
	PT	89%	92%	-3	89%	90%	-1	91%	92%	-1	80%	72%	+8
	LU	57%	61%	-4	57%	55%	+2	55%	64%	-9	73%	70%	+3

### 3 WAHRNEHMUNG DES AUSMASSES VON KORRUPTION

*- Die Mehrheit der Befragten ist der Meinung, dass Korruption unter Politikern auf nationaler Ebene weit verbreitet ist -*

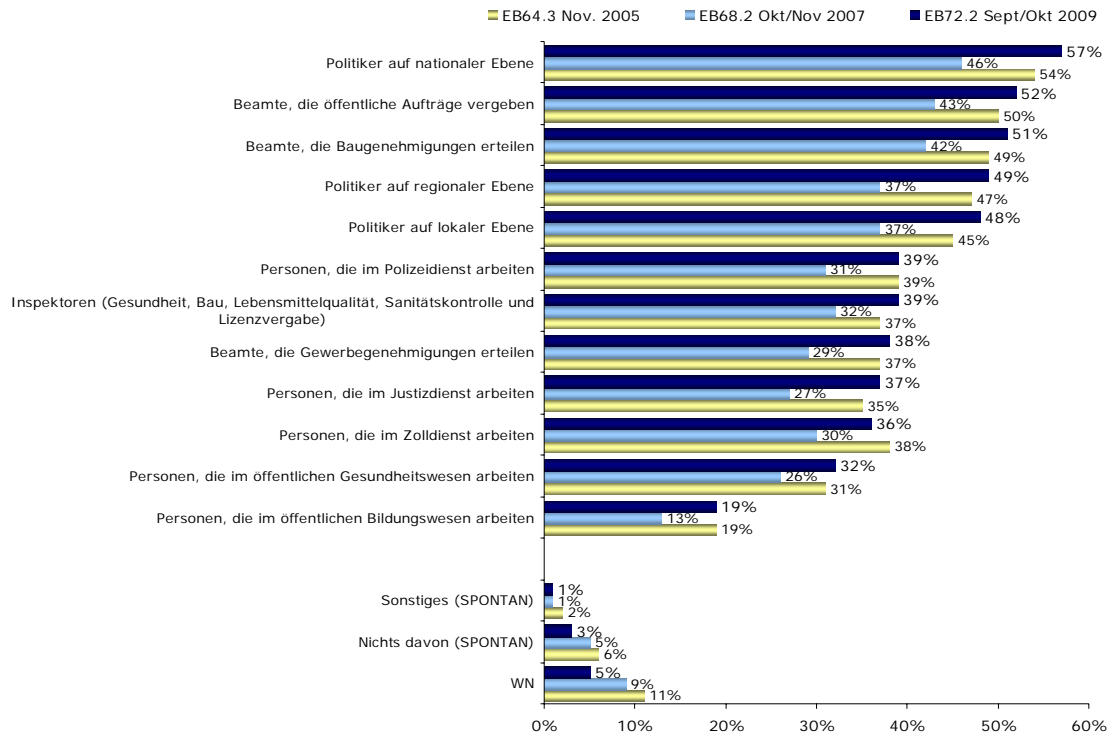
Mehr als die Hälfte der Europäer sind der Ansicht, dass Schmiergeldzahlungen und Korruption am weitesten unter Politikern auf nationaler Ebene (57%), unter Beamten, die öffentliche Ausschreibungen vergeben (52%) und unter Beamten verbreitet sind, die Baugenehmigungen erteilen (51%)<sup>8</sup>. Großes Misstrauen herrscht außerdem in Bezug auf Politiker auf regionaler und lokaler Ebene. Am wenigsten verbreitet sehen die Befragten Korruption hingegen im öffentlichen Gesundheits- (32%) und Bildungswesen (19%).

Betrachtet man die Entwicklung der öffentlichen Meinung seit Herbst 2007, kann festgestellt werden, dass die größten Zuwächse, was die Meinungen über die Verbreitetheit von Korruption anbelangt, in Bezug auf Politiker auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene zu verzeichnen sind (+11 Punkte, +12 Punkte bzw. +11 Punkte). Vielmehr zeigen die Ergebnisse, dass das öffentliche Misstrauen in allen Bereichen zugenommen hat. In jeder der genannten Berufsgruppen ist ein Zuwachs des öffentlichen Misstrauens von mindestens sechs Prozentpunkten zu verzeichnen. Dies entspricht einer klaren Umkehrung des Trends, der zwischen Herbst 2005 und Herbst 2007 zu beobachten war, als sich die diesbezügliche öffentliche Meinung allgemein verbessert hatte. In vielen Fällen hat diese Meinungsumkehr zu noch schlechteren Ergebnissen als im Jahr 2005 geführt. Dieser Meinungstrend ist in der nachfolgenden Grafik dargestellt.

---

<sup>8</sup> QB2 Glauben Sie, dass das Anbieten und Annehmen von Schmiergeldern sowie der Machtmissbrauch zur persönlichen Bereicherung unter den folgenden Berufsgruppen in (UNSER LAND) weit verbreitet ist? (ROTIEREN – MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH): Personen, die im Polizeidienst arbeiten, Personen, die im Zolldienst arbeiten, Personen, die im Justizdienst arbeiten, Personen, die im Justizdienst arbeiten, Politiker auf regionaler Ebene, Politiker auf lokaler Ebene, Beamte, die öffentliche Aufträge vergeben, Beamte, die Baugenehmigungen erteilen, Beamte, die Gewerbe genehmigungen erteilen, Personen, die im öffentlichen Gesundheitswesen arbeiten, Personen, die im öffentlichen Bildungswesen arbeiten, Inspektoren (Gesundheit, Bau, Lebensmittelqualität, Sanitätskontrolle und Lizenzvergabe).

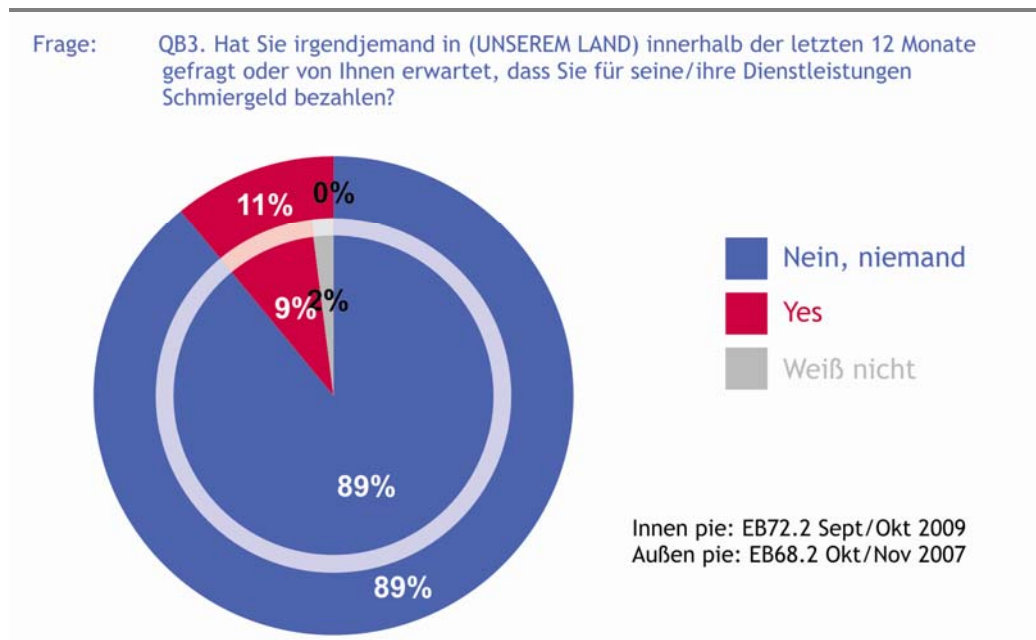
QB2 Glauben Sie, dass das Anbieten und Annehmen von Schmiergeldern sowie der Machtmissbrauch zur persönlichen Bereicherung unter den folgenden Berufsgruppen in (UNSER LAND) weit verbreitet ist? - % EU



## 4 PERSÖNLICHE ERFAHRUNGEN MIT KORRUPTION

*- Weniger als 10% der Europäer haben im vergangenen Jahr persönlich Korruption erlebt -*

Zwar ist die Mehrheit der Europäer der Ansicht, dass Korruption ein großes Problem in ihrem Land ist, allerdings sind nur wenige Europäer auch tatsächlich Opfer von Korruption oder Bestechung geworden. Insgesamt haben nur neun Prozent der Europäer angegeben, dass sie in den vergangenen 12 Monaten aufgefordert wurden oder dass von ihnen erwartet wurde, Schmiergelder zu bezahlen<sup>9</sup>. Die Opferrate hat sich gegenüber dem Herbst 2007 nur marginal verändert.



<sup>9</sup> QB3.1 Hat Sie irgendjemand in (UNSEREM LAND) innerhalb der letzten 12 Monate gefragt oder von Ihnen erwartet, dass Sie für seine/ihre Dienstleistungen Schmiergeld bezahlen? Nein, niemand; Ja, Personen, die im Polizeidienst arbeiten; Ja, Personen, die im Zolldienst arbeiten; Ja, Personen, die im Justizdienst arbeiten; Ja, von Politikern auf nationaler Ebene; Ja, von Politikern auf regionaler Ebene; Ja, Politiker auf lokaler Ebene; Ja, ein Beamter, der öffentliche Aufträge vergibt; Ja, ein Beamter, der Baugenehmigungen erteilt; Ja, ein Beamte, der Gewerbe genehmigungen erteilt; Ja, eine Person, die im öffentlichen Gesundheitswesen arbeitet; Ja, eine Person, die im öffentlichen Bildungswesen arbeitet; Ja, ein Inspektor (Gesundheit, Bau, Lebensmittelqualität, Sanitätskontrolle und Lizenzvergabe); Ja, jemand anderes

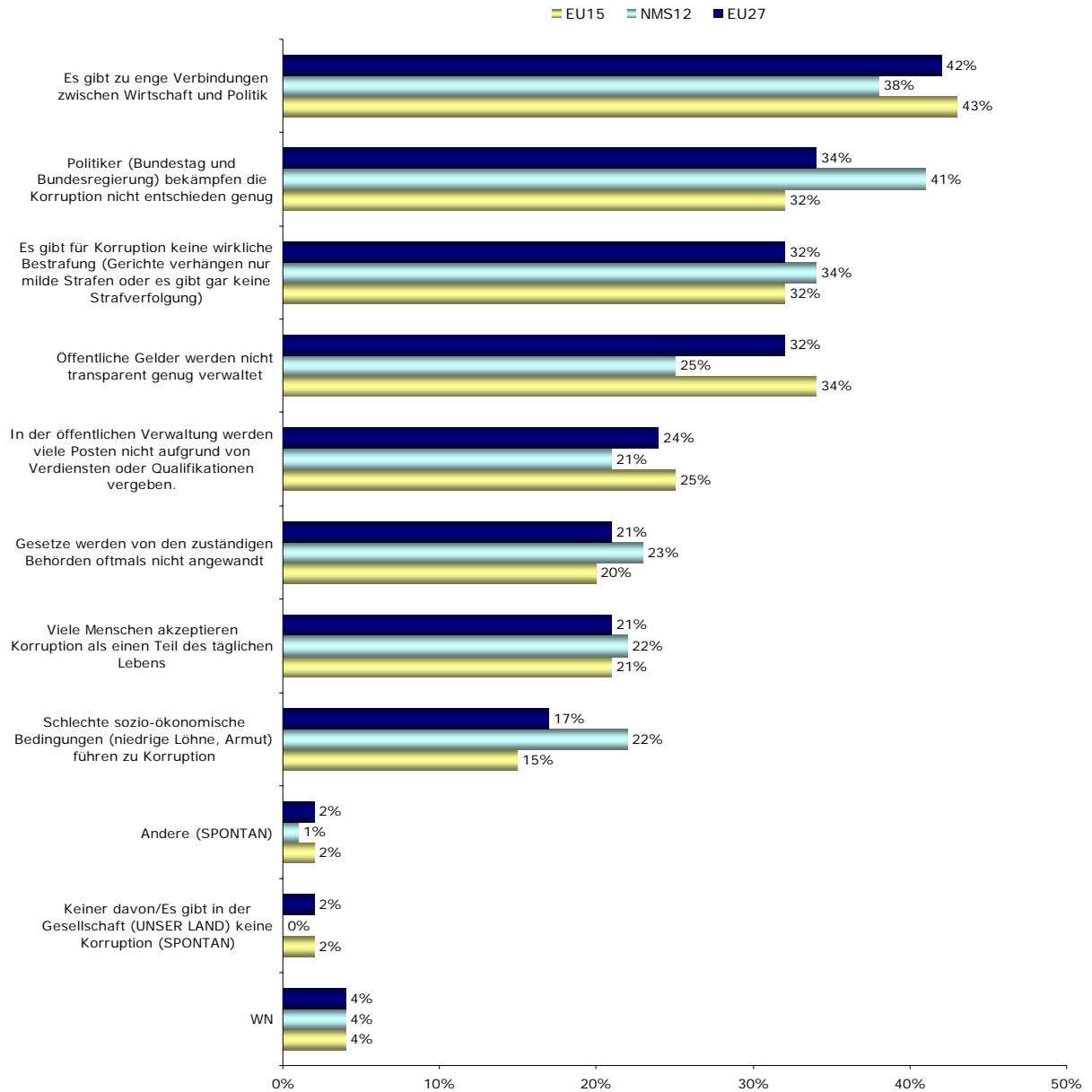
## 5 URSACHEN FÜR KORRUPTION IN DEN MITGLIEDSTAATEN DER EU

In dieser Studie wurde mit einer neuen Frage gearbeitet, die einen besseren Aufschluss darüber geben soll, warum es aus Sicht der Befragten Korruption in ihrem Land gibt<sup>10</sup>. Die enge Verbindung zwischen Wirtschaft und Politik ist der am häufigsten genannte Grund für Korruption (42%). Rund ein Drittel der Europäer sind darüber hinaus der Ansicht, dass die nationalen Regierungen und Politiker die Korruption nicht entschieden genug bekämpfen, dass die Bestrafung von Korruptionsvergehen unzureichend ist und dass es nicht genügend Transparenz bei der Verwaltung und Verwendung öffentlicher Gelder gibt. Armut und niedrige Löhne werden hingegen von den Wenigsten als Ursache von Korruption genannt.

---

<sup>10</sup> QB4 Aus welchen Gründen gibt es Ihrer Meinung nach in der Gesellschaft in (UNSER LAND) Korruption? (MAX. 3 ANTWORTEN) Politiker (Regierung und das Parlament) bekämpfen die Korruption nicht entschieden genug; Es gibt zu enge Verbindungen zwischen Wirtschaft und Politik; In der öffentlichen Verwaltung werden viele Posten nicht aufgrund von Verdiensten oder Qualifikationen vergeben; Öffentliche Gelder werden nicht transparent genug verwaltet; Gesetze werden von den zuständigen Behörden oftmals nicht angewandt; Es gibt für Korruption keine wirkliche Bestrafung (Gerichte verhängen nur milde Strafen oder es gibt gar keine Strafverfolgung); Viele Menschen akzeptieren Korruption als einen Teil des täglichen Lebens; Schlechte sozioökonomische Bedingungen (niedrige Löhne, Armut) führen zu Korruption; Spontan: Andere; Spontan: Keiner davon/Es gibt in der Gesellschaft (UNSERES LANDES) keine Korruption

**QB4 Aus welchen Gründen gibt es Ihrer Meinung nach in der Gesellschaft in (UNSER LAND) Korruption?  
(MAX. 3 NENNUNGEN)**



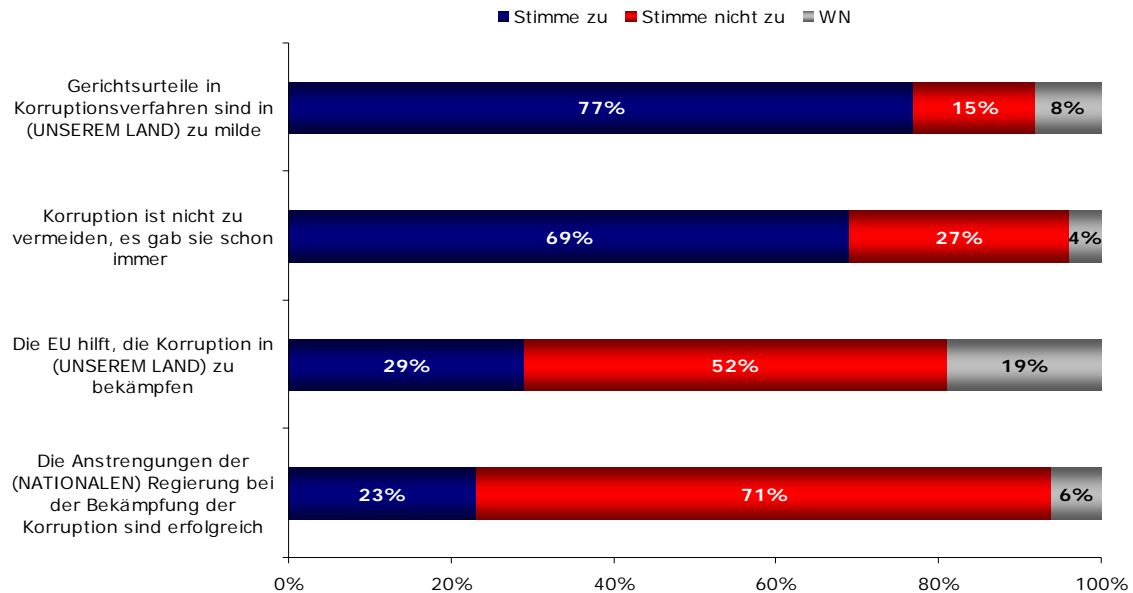


## 6 BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION

### - Europäer fordern härtere Strafen und eine konsequentere Strafverfolgung, um Korruption zu vermeiden -

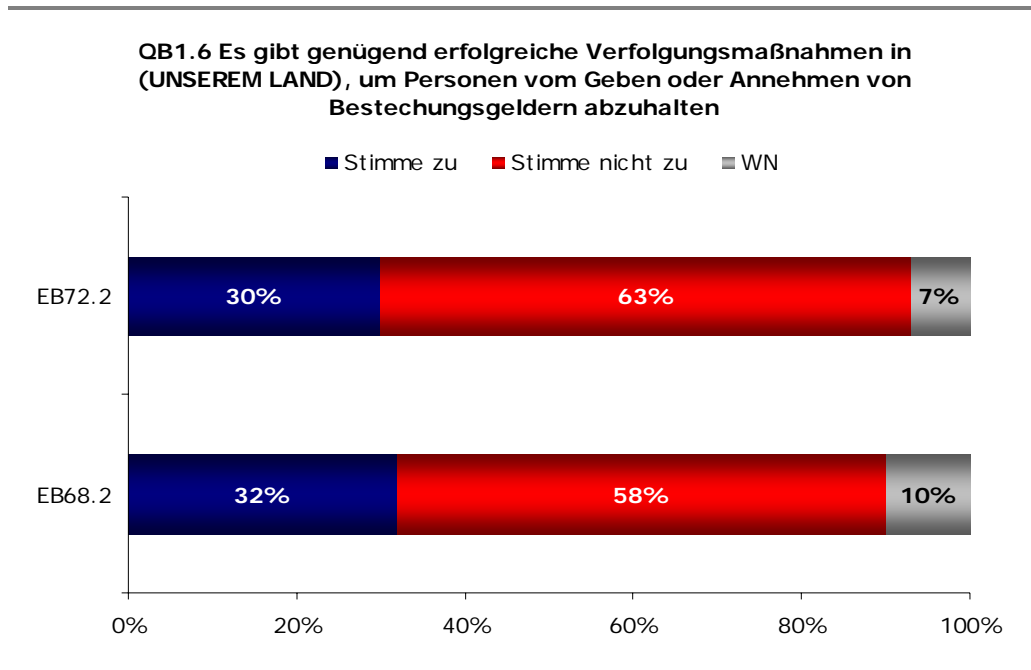
Eine weitere Frage, die in dieser Umfragewelle zum ersten Mal gestellt wurde, zeigt, dass mehr als zwei Drittel der Europäer der Ansicht sind, dass es Korruption schon immer gegeben hat und dass diese nicht zu vermeiden ist. Trotzdem – oder vielleicht gerade deshalb – sind mindestens sieben von zehn Befragten der Meinung, dass die Anstrengungen ihrer nationalen Regierung bei der Bekämpfung der Korruption nicht erfolgreich sind und dass Gerichtsurteile in Korruptionsverfahren zu milde ausfallen. Weniger Übereinstimmung herrscht dagegen in Bezug auf die Rolle der EU bei der Bekämpfung von Korruption<sup>11</sup>.

QB5 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr voll, eher, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen. - % EU



<sup>11</sup> QB5 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr voll, eher, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen. QB5.1 Die Anstrengungen der (NATIONALEN) Regierung bei der Bekämpfung der Korruption sind erfolgreich; QB5.2 Gerichtsurteile in Korruptionsverfahren fallen in (UNSER LAND) zu milde aus; QB5.3 Die EU hilft, die Korruption in (UNSER LAND) zu bekämpfen; QB5.4 Korruption ist nicht zu vermeiden, es gab sie schon immer

Darüber hinaus zeigen die Ergebnisse der Umfrage, dass knapp zwei Drittel - 63% - der Europäer der Ansicht sind, dass es nicht genügend erfolgreiche Verurteilungen gibt, um Menschen vom Anbieten oder Annehmen von Schmiergeldern abzuhalten<sup>12</sup>. Dies entspricht einem Zuwachs von fünf Prozentpunkten seit Herbst 2007.

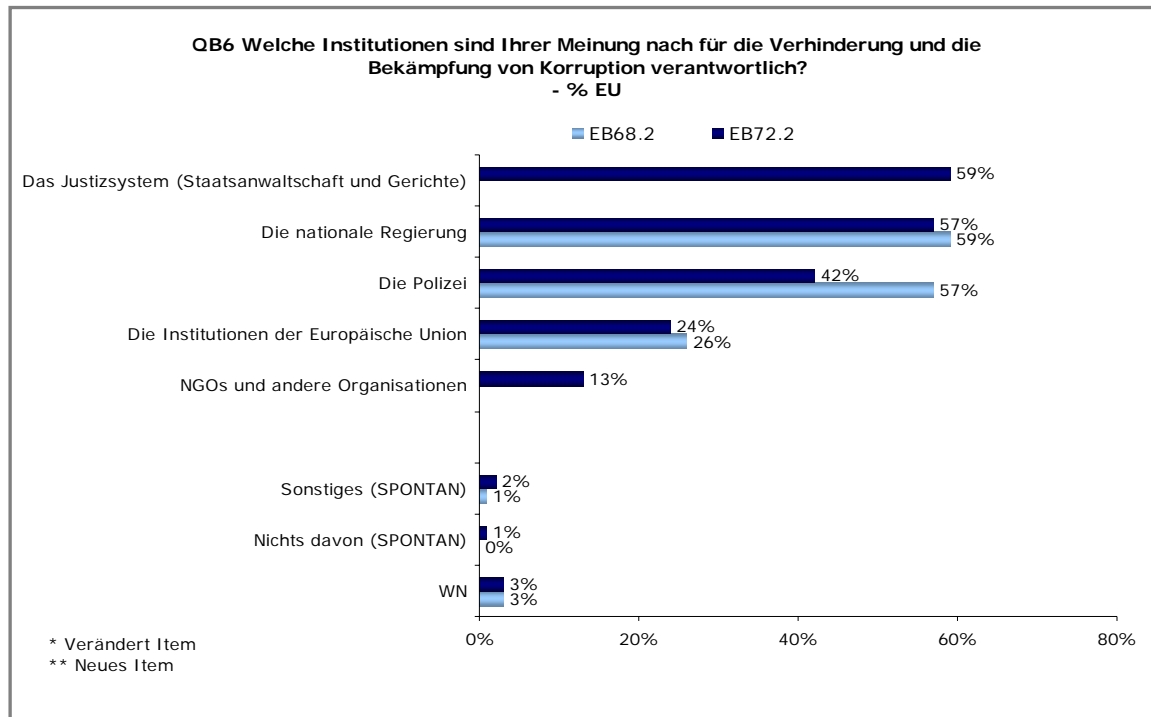


***- Die Bekämpfung von Korruption ist Aufgabe der Justiz und der nationalen Regierung -***

Die Mehrheit der Europäer ist der Ansicht, dass die Gerichte (59%) und ihre nationale Regierung (57%) für die Verhinderung und Bekämpfung von Korruption verantwortlich sind<sup>13</sup>. Etwa vier von zehn Befragten meinen, dass die Verantwortung bei der Polizei liegt und rund ein Viertel der Befragten sehen die EU in der Verantwortung. Da die Antwortoptionen seit der letzten Umfrage leicht modifiziert wurden, sind nicht für alle Aspekte Vergleiche möglich. Allerdings lässt sich in Bezug auf die nationale Regierung und die EU konstatieren, dass sich die Ergebnisse gegenüber jenen vom Herbst 2007 nur marginal verändert haben.

<sup>12</sup> QB1.6 Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen. Es gibt genügend erfolgreiche Verurteilungen in (UNSER LAND), um Menschen vom Anbieten oder Annehmen von Schmiergeldern abzuhalten

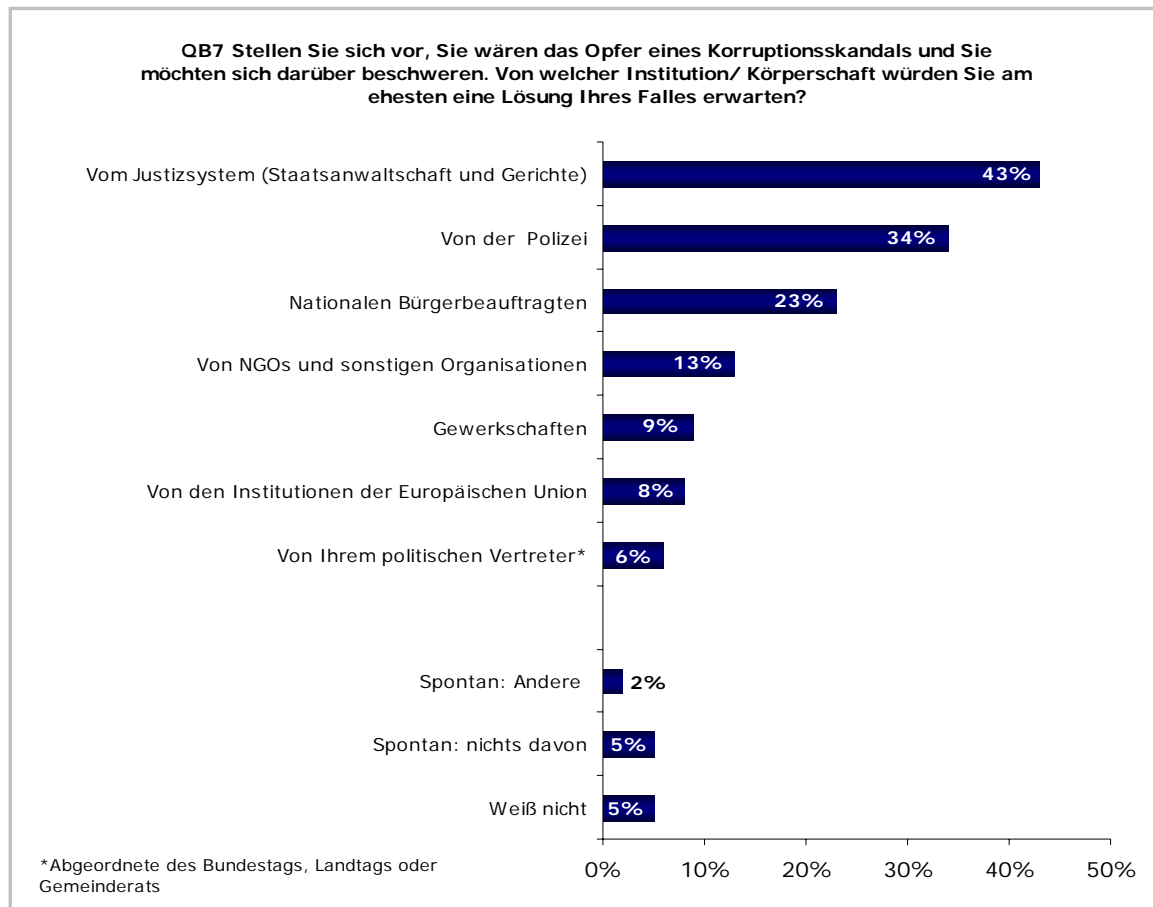
<sup>13</sup> QB6 Welche Institutionen sind Ihrer Meinung nach für die Verhinderung und die Bekämpfung von Korruption verantwortlich? (LISTE VORLEGEN - VORLESEN - ROTIEREN - MEHRFACHANTWORTEN MÖGLICH): Die nationale Regierung; Die Polizei; Das Justizsystem (Staatsanwaltschaft und Gerichte); Die Institutionen der Europäischen Union; NGOs und andere Organisationen; Spontan: Sonstiges; Spontan: Nichts davon; Weiß nicht.



**- Am ehesten wird Hilfe bei Korruptionsfällen von der Justiz, der Polizei und dem nationalen Bürgerbeauftragten erwartet -**

Obwohl es für keine der Optionen eine absolute Mehrheit gibt, würden die meisten Europäer dem Justizsystem vertrauen (43%), gefolgt von der Polizei (34%) und ihrem nationalen Bürgerbeauftragten (23%)<sup>14</sup>. Am seltensten würden sich die Europäer auf der Suche nach Hilfe an ihre politischen Vertreter wenden (6%) – vielleicht ist dies ein weiterer Ausdruck der zuvor festgestellten öffentlichen Meinung, dass Korruption unter Politikern weit verbreitet ist und dass diese nicht genügend Anstrengungen unternehmen, um Korruption zu bekämpfen.

<sup>14</sup> QB7 Stellen Sie sich vor, Sie wären das Opfer eines Korruptionsskandals und Sie möchten sich darüber beschweren. Von welcher Institution/ Körperschaft würden Sie am ehesten eine Lösung Ihres Falles erwarten? (Liste zeigen und vorlesen! Rotieren! Maximal 2 Nennungen!): Von der Polizei; Vom Justizsystem (Staatsanwaltschaft und Gerichte); Von NGOs und sonstigen Organisationen, Vom nationalen Bürgerbeauftragten (NAME DES NATIONALEN BÜRGERBEAUFTRAGTEN); Von Ihrem politischen Vertreter (Abgeordnete des Parlaments oder des Stadt-/Gemeinderats); Gewerkschaften; Von den Institutionen der Europäischen Union; Spontan: Andere; Spontan: nichts davon; Weiß nicht



Die Wahrscheinlichkeit, dass sich die Befragten im Falle einer persönlichen Korruptionserfahrung an die Polizei wenden würden, ist in den alten und neuen Mitgliedstaaten gleich groß. Allerdings vertrauen diesbezüglich die Befragten in den EU15 häufiger als Personen in den NMS12 ihrem Justizsystem (45% gegenüber 33%) und ihren Gewerkschaften (10% gegenüber 4%). Umgekehrt verhält es sich hingegen in Bezug auf die Institutionen der Europäischen Union. Der Anteil der Befragten, der sich in einem solchen Fall an die EU-Institutionen wenden würde, ist in den NMS12 fast doppelt so hoch wie in den EU15 (13% gegenüber 7%).

## SCHLUSSBETRACHTUNGEN

Das Bild, das sich aus dieser Umfrage ergibt, ist alles andere als optimistisch. Die Mehrheit der Europäer ist der Ansicht, dass Korruption ein großes Problem in ihrem Land ist, das sich durch alle institutionellen Ebenen zieht. Untermauert wird dies durch die weit verbreitete Meinung, dass es Korruption schon immer gegeben hat und diese nicht zu vermeiden ist. Trotz dieser insgesamt negativen öffentlichen Meinung sind nur 9% der Europäer in den vergangenen 12 Monaten selbst Opfer von Korruption gewesen.

Obwohl Korruption als unvermeidbar angesehen wird, sind die meisten Befragten der Meinung, dass Politiker, Regierung und Justiz nicht genügend Anstrengungen unternehmen, um Korruption zu bekämpfen. Darüber hinaus gibt es eine weitgehende Übereinstimmung, dass es nicht genügend erfolgreiche Verurteilungen gibt, um Korruption zu unterbinden und dass, falls Strafen verhängt werden, diese zu milde ausfallen.

Politiker und Beamte, die für die Erteilung von Aufträgen und Genehmigungen zuständig sind, gelten in Europa als die korruptesten Berufsgruppen. Allerdings ist auch in Bezug auf einige Berufsgruppen des öffentlichen Dienstes – Polizei, Justiz und Zoll – festzustellen, dass immer mehr Befragte Korruption in diesen Bereichen für weit verbreitet halten. Darüber hinaus stellen Politiker die Gruppe dar, denen die Menschen am wenigsten vertrauen würden, wenn sie als Opfer von Korruption auf der Suche nach Hilfe wären. Das meiste Vertrauen haben die Europäer in dieser Hinsicht in ihre Gerichte, die Polizei und ihren nationalen Bürgerbeauftragten.

Obwohl die Stimmung insgesamt negativ ist, zeigen sich doch erhebliche Unterschiede zwischen den neueren und den älteren Mitgliedstaaten. In Ländern wie Dänemark ist ein vergleichsweise geringer Anteil der Befragten der Ansicht, dass Korruption ein großes nationales Problem ist. Umgekehrt sind die Befragten in Griechenland, Bulgarien und auf Zypern fast einhellig der Meinung, dass Korruption ein großes nationales Problem darstellt.

Mit Sicherheit dürften die medienträchtigen Korruptionsskandale, die sich in einigen Mitgliedstaaten abgespielt haben, dazu beigetragen haben, dass sich die Wahrnehmung von Korruption erhöht hat.

Ein weiterer Faktor, der sich auf die öffentliche Meinung auswirkt, könnten die anhaltenden wirtschaftlichen Auswirkungen der weltweiten Finanzkrise sein. Eventuell ist der in den Ergebnissen dieser Umfrage deutlich gewordene Zuwachs derer, die Korruption als ein weit verbreitetes Problem sehen, nur ein weiterer Ausdruck der insgesamt pessimistischen Stimmung in Europa.

## **ANHANG**

## **TECHNISCHE DATEN**



Zwischen dem 11. September 2009 und dem 5. October 2009, hat TNS Opinion & Social, ein Konsortium aus TNS plc und TNS opinion, im Auftrag der EUROPÄISCHEN KOMMISSION, Generaldirektion Kommunikation, Referat "Forschung und politische Analyse", die EUROBAROMETER-Umfragewelle 72.2 durchgeführt.

Die EUROBAROMETER-SPEZIALUMFRAGE Nr. 325 ist Teil der Umfragewelle 72.2 und deckt die Gruppe der mindestens 15 jährigen Personen ab, die über die Nationalität eines EU-Mitgliedsstaates verfügen und in einem der Mitgliedstaaten der Europäischen Union ihren Wohnsitz haben. In den einzelnen Ländern wurden jeweils mit einer zur Bevölkerungszahl (um jeweils das gesamte Land abzudecken) und Bevölkerungsdichte proportionalen Wahrscheinlichkeit mehrere Erhebungspunkte durch Ziehung ermittelt.

Zu diesem Zweck wurden aus den "regionalen Verwaltungseinheiten" nach einer Schichtung pro Einzeleinheit und nach Regionstypen, diese Erhebungspunkte systematisch durch Ziehung ermittelt. Sie repräsentieren so das Gesamtgebiet des an der Studie teilnehmenden Landes, nach EUROSTAT-NUTS II (oder entsprechendem) und nach der Verteilung der nationalen Wohnbevölkerung in Bezug auf großstädtische Ballungszentren sowie städtische und ländliche Gebiete. Für jeden der Erhebungspunkte wurde nach dem Zufallsprinzip eine Ausgangsadresse gezogen. Die weiteren Adressen (jede n-te Adresse) wurden daraufhin ausgehend von der Ausgangsadresse nach einem Random-Route-Verfahren ausgewählt. In jedem Haushalt wurde dann der Befragte nach einem Zufallsprinzip bestimmt (nach der Regel des „zeitlich am nächsten liegenden Geburtstags“). Alle Interviews wurden von Angesicht zu Angesicht mit dem Befragten und in der jeweiligen Landessprache durchgeführt. Was die Technik der Datensammlung betrifft, wurde in allen Ländern, in denen dies möglich war, das CAPI-System (Computer Assisted Personal Interview) eingesetzt.

ABK.	LÄNDER	INSTITUT	ZAHL DER INTERVIEWS	FELDZEIT		BEVÖLKERUNG 15+
BE	Belgien	TNS Dimarso	1.015	11/09/2009	27/09/2009	8.866.411
BG	Bulgarien Tschech.Rep	TNS BBSS	1.000	11/09/2009	24/09/2009	6.584.957
CZ	.	TNS Aisa	1.073	12/09/2009	25/09/2009	8.987.535
DK	Dänemark	TNS Gallup DK	1.007	11/09/2009	27/09/2009	4.503.365
DE	Deutschland	TNS Infratest	1.537	11/09/2009	28/09/2009	64.545.601
EE	Estland	Emor	1.003	11/09/2009	28/09/2009	916.000
IE	Irland	TNS MRBI	976	11/09/2009	27/09/2009	3.375.399
EL	Griechenland	TNS ICAP	1.000	11/09/2009	27/09/2009	8.693.566
ES	Spanien	TNS				
		Demoscopia	1.004	13/09/2009	27/09/2009	39.059.211
FR	Frankreich	TNS Sofres	1.017	11/09/2009	27/09/2009	47.620.942
IT	Italien	TNS Infratest	1.040	11/09/2009	27/09/2009	51.252.247
CY	Zypern	Synovate	505	11/09/2009	27/09/2009	651.400
LV	Lettland	TNS Latvia	1.006	11/09/2009	29/09/2009	1.448.719
LT	Litauen	TNS Gallup Lithuania	1.026	12/09/2009	27/09/2009	2.849.359
LU	Luxemburg	TNS ILReS	500	15/09/2009	05/10/2009	404.907
HU	Ungarn	TNS Hungary	1.000	11/09/2009	27/09/2009	8.320.614
MT	Malta	MISCO	500	11/09/2009	26/09/2009	335.476
NL	Niederlande	TNS NIPO	1.006	11/09/2009	29/09/2009	13.017.690
AT	Österreich	Österreichisches Gallup-Institut	1.001	11/09/2009	27/09/2009	6.973.277
PL	Polen	TNS OBOP	1.000	12/09/2009	28/09/2009	32.306.436
PT	Portugal	TNS EUROTESTE	1.009	17/09/2009	27/09/2009	8.080.915
RO	Rumänien	TNS CSOP	1.007	11/09/2009	21/09/2009	18.246.731
SI	Slowenien	RM PLUS	1.026	11/09/2009	30/09/2009	1.748.308
SK	Slowakei	TNS AISA SK	1.029	12/09/2009	27/09/2009	4.549.954
FI	Finnland	TNS Gallup Oy	1.026	14/09/2009	01/10/2009	4.412.321
SE	Schweden	TNS GALLUP	1.005	13/09/2009	30/09/2009	7.723.931
	Vereinigtes Königreich					
UK		TNS UK	1.345	11/09/2009	27/09/2009	51.081.866
TOTAL			26.663	11/09/2009	05/10/2009	406.557.138

In jedem Land wurde ein Vergleich der Stichprobe mit der Grundgesamtheit durchgeführt. Die Beschreibung der Grundgesamtheit basiert auf den Bevölkerungsdaten von EUROSTAT bzw. den von den nationalen Statistik-Instituten stammenden Daten. Für alle von der Studie abgedeckten Länder wurde auf der Basis dieser Beschreibung der Grundgesamtheit ein Verfahren zur nationalen Gewichtung ausgearbeitet (unter Einbeziehung von Marginal- und Kreuzgewichtungen). In allen Ländern wurden das Geschlecht, das Alter, die Regionen und die Siedlungsgröße in das Iterationsverfahren einbezogen. Für die internationale Gewichtung (z.B. EU-Mittelwerte) hat TNS Opinion & Social auf die offiziellen, von EUROSTAT oder den nationalen Statistik-Instituten herausgegebenen Zahlen zurückgegriffen. Die vollständigen Bevölkerungszahlen, die in dieses Verfahren der nachträglichen Gewichtung eingeflossen sind, sind oben angegeben.

Der Leser sollte darauf hingewiesen werden, dass es sich bei den Ergebnissen einer Umfrage stets um Schätzungen handelt, deren Genauigkeit – bei sonst gleichen Voraussetzungen – von der Stichprobengröße und dem Stichprobenanteil abhängig ist. Für eine Stichprobengröße von ungefähr 1.000 Interviews, schwanken die wahren Werte innerhalb der folgenden Konfidenzintervalle:

Stichprobenanteil	10% oder 90%	20% oder 80%	30% oder 70%	40% oder 60%	50%
Konfidenzgrenzen	± 1,9 Punkte	± 2,5 Punkte	± 2,7 Punkte	± 3,0 Punkte	± 3,1 Punkte

## **TABELLEN**







## Eurobarometer Spezial 325 – Einstellung des Europäer gegenüber Korruption

QB1.3 Pourriez-vous me dire si vous êtes tout à fait d'accord, plutôt d'accord, plutôt pas d'accord ou pas du tout d'accord avec chacune des affirmations suivantes.

La corruption existe dans les institutions régionales en (NOTRE PAYS)

QB1.3 For each of the following statements, could you please tell me whether you totally agree, tend to agree, tend to disagree or totally disagree with it.

There is corruption in regional institutions in (OUR COUNTRY)

QB1.3 Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

Es gibt Korruption in regionalen Institutionen in (UNSER LAND)

	EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		IE		EL		ES	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
1re colonne: EB72 automne 2009	81	+8	81	+4	91	+9	91	+1	31	+9	80	+8	81	+9	83	+8	78	+8	82	+11	97	+4	90	+11
Zième colonne: % changement par rapport à EB68 automne 2007	13	-4	17	-2	2	-1	7	+2	66	-6	13	-7	13	-7	11	-5	12	-3	8	-6	2	-3	7	-3
Tout à fait d'accord	37	+5	31	+3	45	+8	45	-1	5	+1	30	+2	33	+4	41	+8	32	+10	49	+17	72	+68.2	46	+9
Plutôt d'accord	44	+3	50	+1	30	+1	46	+2	26	+8	50	+6	48	+5	42	0	46	-2	33	-6	25	-5	44	+2
Plutôt pas d'accord	11	-3	15	-2	1	-1	7	+2	38	+10	11	-6	11	-6	10	-5	11	-2	7	-6	2	-3	6	-3
Pas du tout d'accord	2	-1	2	0	1	0	0	0	28	-16	2	-1	2	-1	1	0	1	-1	1	0	0	0	1	0
NSP	6	-4	2	-2	7	-8	2	-3	3	-3	7	-1	6	-2	6	-3	10	-5	10	-5	1	-1	3	-8
D'accord	81	+8	81	+4	91	+9	91	+1	31	+9	80	+8	81	+9	83	+8	78	+8	82	+11	97	+4	90	+11
Pas d'accord	13	-4	17	-2	2	-1	7	+2	66	-6	13	-7	13	-7	11	-5	12	-3	8	-6	2	-3	7	-3

	FR		IT		CV		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL		PT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
1st column: EB72 automne 2009	80	+15	86	-2	93	+14	88	+8	92	+8	55	0	91	+2	83	+26	56	+18	65	+12	83	+6	88	-2
2nd column: % change from EB68 automne 2007	11	-12	10	+2	3	-7	5	-5	3	-1	35	+7	6	0	6	-7	38	-12	30	-2	10	0	6	+1
Totally agree	27	+10	42	-3	59	+15	49	+13	54	+9	17	-1	67	+11	47	+22	16	+9	17	+6	30	0	49	+5
Tend to agree	53	+5	44	+1	34	-1	39	-5	38	-1	38	+1	24	-9	36	+4	40	+9	48	+6	53	+6	39	-7
Tend to disagree	1	-2	2	0	0	-2	5	-4	2	-2	26	+7	5	0	5	-6	31	-9	26	-1	9	+1	5	0
Totally disagree	9	-3	4	0	4	-7	7	-3	5	-7	12	-7	1	0	1	-1	7	-3	4	-1	1	-1	1	+1
DK	80	+15	86	-2	93	+14	88	+8	92	+8	55	0	91	+2	83	+26	56	+18	65	+12	83	+6	88	-2
Agree	80	+15	86	-2	93	+14	88	+8	92	+8	55	0	91	+2	83	+26	56	+18	65	+12	83	+6	88	-2
Disagree	11	-12	10	+2	3	-7	5	-5	3	-1	35	+7	6	0	6	-7	38	-12	30	-2	10	0	6	+1

	RO		SI		SK		FI		SE		UK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
erste Spalte: EB72 Herbst 2009	87	+1	90	+11	88	+5	58	+28	57	+2	74	+12
zweite Spalte: % Veränderungen im Vergleich zu EB68 Herbst 2007	6	+4	7	-6	8	-4	39	-26	35	+1	18	-6
Stimme voll und ganz zu	58	-1	51	+19	40	+8	15	+11	12	+1	29	+4
Stimme eher zu	29	+2	39	-8	48	-3	43	+17	45	+1	45	+8
Stimme eher nicht zu	5	+3	6	-6	8	-3	33	-12	24	-1	15	-6
Stimme überhaupt nicht zu	1	+1	1	0	0	-1	6	-14	11	+2	3	0
WIN	7	-5	3	-5	4	-1	3	-2	8	-3	8	-6
Stimme zu	87	+1	90	+11	88	+5	58	+28	57	+2	74	+12
Stimme nicht zu	6	+4	7	-6	8	-4	39	-26	35	+1	18	-6



## Eurobarometer Spezial 325 – Einstellung des Europäer gegenüber Korruption

QB1.5 Pourriez-vous me dire si vous êtes tout à fait d'accord, plutôt d'accord, plutôt pas d'accord ou pas du tout d'accord avec chacune des affirmations suivantes.  
 La corruption existe au sein des institutions de l'UE  
 QB1.5 For each of the following statements, could you please tell me whether you totally agree, tend to agree, tend to disagree or totally disagree with it.  
 There is corruption within the institutions of the EU  
 QB1.5 Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.  
 Es gibt Korruption in den Institutionen der EU

	EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		IE		EL		ES	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
1re colonne: EB72 automne 2009	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2
Zième colonne: % changement par rapport à EB68 automne 2007	34	+5	32	+8	37	+15	30	+5	25	+7	39	-2	41	0	49	+12	20	+6	42	+21	52	+10	37	+7
Tout à fait d'accord	42	+5	47	+1	26	+10	43	+5	47	+1	45	+5	43	+3	34	-6	43	+9	30	-1	33	0	41	+5
Plutôt d'accord	11	-1	15	-4	10	-6	14	+1	19	0	9	-1	8	-1	6	-2	14	-4	8	-5	9	-5	7	-1
Plutôt pas d'accord	1	-1	2	-2	2	-3	1	-1	5	-5	1	0	1	0	1	0	2	-1	1	-1	1	-1	1	-2
Pas du tout d'accord	12	-8	4	-3	25	+16	12	-10	4	-3	6	-2	7	-2	10	-4	21	-11	19	-14	5	-4	14	-9
NSP	76	+10	79	+9	63	+25	73	+10	72	+8	84	+3	84	+3	83	+6	63	+15	72	+20	85	+10	78	+12
D'accord	12	-2	17	-6	12	-9	15	0	24	-5	10	-1	9	-1	7	-2	16	-4	9	-6	10	-6	8	-3
Pas d'accord																								

	FR		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL		PT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
1st column: EB72 automne 2009	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2
2nd column: % change from EB68 automne 2007	29	+9	32	-1	33	+8	24	+6	25	+9	33	+2	45	+15	33	+14	24	+6	30	+1	17	+6	40	+8
Totally agree	50	+6	41	+3	42	+10	44	+9	40	+1	40	+1	33	+1	38	+10	46	+4	48	+5	41	+9	40	0
Tend to agree	9	-6	12	+2	9	-1	12	-5	11	-3	14	+1	10	-3	8	-2	21	0	15	0	16	-1	6	-4
Totally disagree	1	-1	3	0	1	-3	1	-2	2	0	4	0	1	-2	2	-1	2	-1	2	0	2	-2	1	0
DK	11	-8	12	-4	25	+14	21	-9	18	-15	9	-4	11	-11	19	-21	7	-9	5	-6	24	-12	13	-4
Agree	79	+15	73	+2	65	+18	66	+16	69	+18	73	+3	78	+16	71	+24	70	+10	78	+6	58	+15	80	+8
Disagree	10	-7	15	+2	10	-4	13	-7	13	-3	18	+1	11	-5	10	-3	23	-1	17	0	18	-3	7	-4

	RO		SI		SK		FI		SE		UK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
erste Spalte: EB72 Herbst 2009	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2
zweite Spalte: % Veränderungen im Vergleich zu EB68 Herbst 2007	31	+2	49	+26	23	+6	27	+5	40	+3	38	+5
Stimme voll und ganz zu	27	+10	36	-2	44	+8	50	+6	45	+2	41	+7
Stimme eher zu	15	+3	7	-10	18	-6	17	-7	8	0	9	-1
Stimme eher nicht zu	3	-2	1	-1	2	-1	3	0	2	0	1	0
Stimme überhaupt nicht zu	24	-13	7	-13	13	-7	3	-4	5	-5	11	-11
Stimme zu	58	+12	85	+24	67	+14	77	+11	85	+5	79	+12
Stimme nicht zu	18	+1	8	-11	20	-7	20	-7	10	0	10	-1







### Eurobarometer Spezial 325 – Einstellung des Europaer gegenüber Korruption

QB3.1 Au cours des 12 derniers mois, en (NOTRE PAYS), quelqu'un vous a-t-il demandé, ou a-t-il attendu de vous, de payer un pot-de-vin pour ses services ? (ROTATION ITEMS 2 A 13 – PLUSIEURS REPONSES POSSIBLES)  
 QB3.1 Over the last 12 months, has anyone in (OUR COUNTRY) asked you, or expected you, to pay a bribe for his or her services? (ROTATE ITEMS 2 TO 13 – MULTIPLE ANSWERS)  
 QB3.1 Hat Sie irgendjemand in (UNSER LAND) innerhalb der letzten 12 Monate gefragt oder von Ihnen erwartet, dass Sie für seine/ ihre Dienstleistungen Schmiergeld bezahlen? (ITEM 2 BIS 13 ROTIEREN - MEHRFACHANTWORTEN MOGLICH)

	EU7		BE		BG		CZ		DK		D-W		D-E		EE		IE		EL		ES	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
1re colonne: EB72 automne 2009	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2
2de colonne: % changements par rapport à l'automne 2007	89	0	95	0	81	+9	84	+8	97	-1	95	0	94	+1	92	-1	95	0	84	-6	89	+7
Non, personne ne l'a fait	2	0	1	0	7	+3	3	-1	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	0	0	2
Oui, une personne qui travaille dans les services de police	2	+1	0	0	2	+1	1	-1	0	0	0	0	0	0	0	-1	0	0	0	0	0	2
Oui, une personne qui travaille dans les services douaniers	1	0	1	+1	2	0	0	-1	0	0	0	0	1	+1	0	0	0	0	1	0	0	2
Oui, une personne qui travaille dans les services judiciaires	1	0	1	+1	1	0	0	-1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	+1	0	0	2
Oui, un homme ou une femme politique au niveau national	1	0	1	+1	1	0	0	-1	0	0	0	-1	1	0	0	0	1	+1	0	0	3	
Oui, un homme ou une femme politique au niveau régional	1	0	1	+1	1	0	0	-1	0	0	0	-1	1	0	0	0	1	+1	1	+1	3	
Oui, un homme et une femme politique au niveau local	1	0	1	0	1	0	1	-1	0	0	0	-1	0	-1	0	-1	0	0	1	+1	2	
Oui, un fonctionnaire qui attribue les marchés publics	1	0	0	-1	1	0	1	0	0	0	0	-1	0	-1	0	0	1	0	1	0	1	
Oui, un fonctionnaire qui délivre des permis de construire	1	0	1	0	1	0	1	-1	0	0	1	0	1	+1	0	-1	0	0	2	+2	1	
Oui, un fonctionnaire qui délivre des permis de construire à des fins agricoles	1	0	0	0	2	0	0	-1	0	0	0	0	1	+1	1	+1	0	0	1	+1	1	
Oui, une personne dans le secteur public de la santé	2	0	1	+1	5	-2	3	0	0	-1	1	0	0	0	1	0	0	-1	12	+6	0	
Oui, une personne dans le domaine de l'enseignement public	0	-1	1	+1	1	-1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Oui, un contrôleur/ inspecteur (santé, sanitaire et l'attribution de permis)	1	0	0	0	1	0	1	-1	0	0	0	-1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Oui, quelqu'un d'autre	1	0	1	-1	3	0	6	+1	1	0	1	0	2	0	1	0	1	0	1	0	0	
NSP	2	0	1	+1	2	-6	1	-5	1	+1	1	0	1	0	3	+1	2	+1	0	0	1	

	FR		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL		PT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
1st column: EB72 automne 2009	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2
2nd column: % change from EB68 automne 2007	96	+1	80	-7	93	-2	78	-4	68	+1	95	-3	80	+4	91	-5	96	-1	84	0	82	-7	89	-4
No, nobody did	0	0	5	+2	1	0	6	+2	8	0	1	+1	3	0	0	0	0	0	0	0	3	+1	2	+1
Yes, from people working in the police service	0	0	4	+2	1	+1	1	0	2	+1	1	+1	1	0	1	0	0	0	1	-1	1	0	2	+1
Yes, from people working in the customs service	0	0	4	+3	0	0	0	0	1	+1	1	+1	1	0	0	0	0	0	1	-1	1	0	2	+1
Yes, from politicians at national level	0	0	2	+1	0	0	1	0	1	0	1	+2	1	0	1	+1	0	0	2	+1	2	+1	2	+1
Yes, from politicians at regional level	0	0	1	+1	0	0	1	-1	1	0	1	+2	1	0	0	0	0	0	2	0	1	0	2	+1
Yes, an official awarding public tenders	1	+1	2	+1	0	0	1	+1	0	-1	1	+1	2	+1	0	0	0	0	2	0	1	+1	3	+3
Yes, an official issuing business permits	0	0	2	+1	0	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	0	0	2	0	1	+1	3	+3
Yes, a people working in the public health sector	0	0	2	+1	1	0	1	0	1	0	1	+1	1	0	1	0	0	0	2	0	1	+1	2	+2
Yes, a people working in the public education sector	1	+1	2	+1	1	-1	8	+1	13	-1	1	+1	10	-2	1	0	0	0	3	0	5	+1	2	+1
Yes, an inspector (health, construction, food quality, sanitary control and licensing)	0	0	1	0	0	0	1	0	2	0	1	+1	0	-1	0	0	0	0	2	-1	1	+1	1	+1
Yes, from someone else	1	-1	1	0	2	0	2	0	3	0	1	+1	3	+1	0	0	0	0	2	-1	2	0	1	0
DK	1	-1	2	-1	0	0	4	0	3	-2	1	+1	1	0	3	+2	1	0	2	+1	2	+1	1	0

	RO		SI		SK		FI		SE		UK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
1st column: EB72 automne 2009	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2
2nd column: % changements im Vergleich zu Herbst 2007	68	+3	93	-1	76	+9	96	-1	97	-1	95	-2
Nein, niemand	3	-1	1	0	3	-3	0	0	0	0	1	+1
Ja, Personen, die im Polizeidienst arbeiten	3	0	1	0	2	0	0	0	0	0	1	+1
Ja, Personen, die im Zolldienst arbeiten	3	+1	0	0	2	-1	0	0	0	0	1	+1
Ja, von Politikern auf nationaler Ebene	2	+1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	+1
Ja, von Politikern auf regionaler Ebene	2	0	0	-1	1	-1	0	0	0	0	0	0
Ja, Politiker auf lokaler Ebene	2	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	+1
Ja, ein Beamter, der öffentliche Aufträge erteilt	2	-2	0	0	2	0	0	0	0	0	1	+1
Ja, ein Beamter, der Baugenehmigungen erteilt	2	-2	0	0	2	0	0	0	0	0	1	+1
Ja, eine Person, die im öffentlichen Gesundheitswesen arbeitet	1	3	-3	2	+1	9	-3	0	0	0	0	0
Ja, eine Person, die im öffentlichen Bildungswesen arbeitet	2	-1	1	+1	2	0	0	0	0	0	0	0
Ja, ein Inspektor (Gesundheit, Bau, Umweltschutz, Sicherheitskontrolle und Lizenzgebung)	2	0	1	0	2	0	1	+1	0	0	0	0
Ja, jemand anderes	2	-2	2	0	6	0	1	0	2	+1	1	+1
WN	5	-1	0	0	1	-3	1	0	0	-1	2	0



## Eurobarometer Spezial 325 – Einstellung des Europaer gegenüber Korruption

QB3.2 Au cours des 12 derniers mois, en (NOTRE PAYS), quelqu'un vous a-t-il demandé, ou a-t-il attendu de vous, de payer un pot-de-vin pour ses services ? (ROTATION ITEMS 2 A 13 – PLUSIEURS REPONSES POSSIBLES)  
 QB3.2 Over the last 12 months, has anyone in (OUR COUNTRY) asked you, or expected you, to pay a bribe for his or her services? (ROTATE ITEMS 2 TO 13 – MULTIPLE ANSWERS POSSIBLE)  
 QB3.2 Hat Sie irgendetwas in (UNSER LAND) innerhalb der letzten 12 Monate gefragt oder von Ihnen erwartet, dass Sie für seine/ihre Dienstleistungen Schmiergeld bezahlen? (ITEM 2 BIS 13 ROTTIEREN - MEHRFACHANTWORTEN MÖGLICH)

EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		IE		EL		ES	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2
89	0	95	0	81	+9	84	+8	98	0	95	0	95	0	94	+1	92	-1	95	0	84	-6	89	+7
9	-2	4	-1	17	-11	15	-9	1	-1	4	-1	4	-1	6	-1	5	-2	3	-2	16	+6	10	-8
2	+2	1	+1	2	+2	1	+1	1	+1	1	+1	1	+1	0	0	3	+3	2	+2	0	0	1	+1

FR		IT		CV		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL		PT	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2
96	+1	80	-7	95	-2	78	-4	68	+1	95	-3	80	+4	91	-5	96	-1	84	0	82	-7	89	-4
3	-2	17	+4	7	+2	18	0	27	-6	5	+3	17	-7	6	+2	3	0	13	-3	14	+3	8	+1
1	+1	3	+3	0	0	4	+4	5	+5	0	0	3	+3	3	+3	1	+1	3	+3	4	+4	3	+3

RO		SI		SK		FI		SE		UK	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2	72.2	68.2
68	+3	94	0	76	+9	96	-1	97	-1	95	-2
27	-8	6	0	22	-11	3	0	3	+1	3	0
5	+5	0	0	2	+2	1	+1	0	0	2	+2

1re colonne: EB72 automn 2009  
 2nde colonne: % changement par rapport à EB68 automn 2007  
 Non, personne ne l'a fait  
 Oui  
 NSP

1st column: EB72 autumn 2009  
 2nd column: % change from EB68 autumn 2007  
 No, nobody did  
 Yes  
 DK

erste Spalte: EB72 Herbst 2009  
 zweite Spalte: % Veränderungen im Vergleich zu EB68 Herbst 2007  
 Nein, niemand  
 Ja  
 WN

## Eurobarometer Spezial 325 – Einstellung des Europäer gegenüber Korruption

QB4 Selon vous, pourquoi y a-t-il de la corruption dans la société en (NOTRE PAYS) ? (MAX. 3 REPONSES)  
 QB4 In your opinion, what are the reasons why there is corruption in (OUR COUNTRY)'s society? (MAX. 3 ANSWERS)  
 QB4 Aus welchen Gründen gibt es Ihrer Meinung nach in der Gesellschaft in (UNSER LAND) Korruption? (MAX. 3 NENNUNGEN)

	EU27	BE	BG	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	IE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2
Les hommes et femmes politiques (Gouvernement et Parlement) n'en font pas assez pour combattre la corruption	34	35	54	48	14	29	31	35	26	46
Il y a trop de liens proches entre le monde des affaires et la politique	42	49	35	44	25	49	50	56	52	40
Dans le secteur public, beaucoup de promotions ne sont pas faites au mérite ou sur les compétences	24	35	10	26	15	29	29	31	18	26
L'argent public n'est pas dépensé de manière transparente	32	31	16	27	24	32	32	33	30	33
Les autorités responsables ne sont pas responsables	21	20	38	26	14	14	14	14	17	22
Il n'y a pas de sanction réelle pour la corruption (absence de poursuite judiciaire ou décisions de justice trop légères)	32	29	47	36	14	30	31	37	28	36
Beaucoup de personnes acceptent la corruption comme faisant partie de la vie quotidienne	21	20	19	26	20	25	24	21	19	20
Les mauvaises conditions socioéconomiques (salaires bas, pauvreté) entraînent de la corruption	17	19	32	13	17	16	17	21	27	7
Aucune (SPONTANÉ)	2	2	0	1	3	1	1	0	2	2
Au total, il n'y a pas de corruption dans la société en (NOTRE PAYS) (SPONTANÉ)	2	3	0	0	25	2	2	0	1	1
NSP	4	1	4	2	5	6	5	2	4	8

	EL	ES	FR	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2
Politicians (Government and the Parliament) do not do enough to fight corruption	52	35	23	36	44	34	40	20	46	45
There are too close links between business and politics	40	35	55	47	33	32	41	36	45	47
Many appointments in the public administration are not based on merit / qualifications	32	22	19	31	54	18	18	22	19	19
Public money are not spent in a transparent manner	41	39	47	26	17	41	40	34	30	22
The law is often not applied by the authorities in charge	36	23	24	24	40	27	15	18	17	19
There is no real punishment for corruption (light sentences in the courts or no prosecution)	37	41	33	30	43	30	29	23	39	33
Many people accept corruption as a part of daily life	19	19	18	20	30	24	27	25	17	25
Poor socio-economic conditions (low income, poverty) lead to corruption	9	10	24	9	7	30	24	21	29	12
Other (SPONTANEOUS)	1	2	1	1	1	1	1	3	2	2
None/ There is no corruption in (OUR COUNTRY)'s society (SPONTANEOUS)	0	0	1	1	1	0	1	7	0	1
DK	1	1	3	3	2	1	2	3	1	3

	NL	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI	SE	UK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2
Politiker (Bundestag und Bundesregierung) bekämpfen die Korruption nicht entschieden genug	20	26	30	37	50	46	44	22	19	40
Es gibt zu enge Verbindungen zwischen Wirtschaft und Politik	35	35	38	24	31	46	37	57	25	33
In der öffentlichen Verwaltung werden viele Posten nicht aufgrund von Verdiensten oder Qualifikationen vergeben	26	33	18	16	27	20	24	28	33	17
Öffentliche Gelder werden nicht transparent genug ausgegeben	35	36	23	21	25	21	25	38	19	31
Gesetze werden von den zuständigen Behörden oftmals nicht angewandt	11	27	20	26	28	18	20	15	14	17
Es gibt für Korruption keine wirkliche Bestrafung (Gerichte verhängen nur milde Strafen oder es gibt gar keine Strafverfolgung)	31	33	32	32	29	58	32	34	37	28
Viele Menschen akzeptieren Korruption als einen Teil des täglichen Lebens	20	28	23	22	19	24	37	21	29	23
Schlechte sozio-ökonomische Bedingungen (niedrige Löhne, Armut) führen zu Korruption	22	15	21	19	22	16	17	5	21	12
Au total, es gibt keine Korruption in (UNSER LAND) (SPONTANÉ)	2	2	2	3	1	2	1	3	3	3
Keiner davon/ Es gibt in der Gesellschaft (UNSER LAND) keine Korruption (SPONTANÉ)	4	5	1	0	0	0	0	3	5	3
WN	4	3	6	8	4	1	1	1	4	5

## Eurobarometer Spezial 325 – Einstellung des Europäer gegenüber Korruption

QB5.1 Pourriez-vous me dire si vous êtes tout à fait d'accord, plutôt d'accord, plutôt pas d'accord ou pas du tout d'accord avec chacune des affirmations suivantes.  
 Les efforts du Gouvernement (NATIONALITE) pour combattre la corruption sont efficaces  
 QB5.1 For each of the following statements, could you please tell me whether you totally agree, tend to agree, tend to disagree or totally disagree.  
 (NATIONALITY) Government efforts to combat corruption are effective  
 QB5.1 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr voll, eher, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen.  
 Die Anstrengungen der (NATIONALITÄT) Regierung bei der Bekämpfung der Korruption sind erfolgreich

	EU27	BE	BG	CZ	DK	D-M	DE	D-E	EE	IE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Tout à fait d'accord	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2
Plutôt d'accord	3	3	5	2	18	4	4	2	5	4
Plutôt pas d'accord	20	27	23	9	37	21	18	11	22	14
Pas du tout d'accord	42	45	30	45	28	46	46	45	43	31
NSP	29	24	33	43	9	20	24	39	24	42
	6	1	9	1	8	9	8	3	6	9
D'accord	23	30	28	11	55	25	22	13	27	18
Pas d'accord	71	69	63	88	37	66	70	84	67	73

	EL	ES	FR	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Totally agree	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2
Tend to agree	4	1	1	3	4	1	3	7	3	3
Tend to disagree	6	20	18	19	21	6	9	31	9	25
Totally disagree	27	43	44	44	36	37	38	33	36	34
DK	0	3	8	4	4	3	3	16	1	12
Agree	10	21	19	22	25	7	12	38	12	28
Disagree	90	76	73	74	71	90	85	46	87	60

	NL	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI	SE	UK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Stimme voll und ganz zu	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2
Stimme eher zu	5	6	3	2	3	2	1	5	7	4
Stimme eher nicht zu	31	31	27	18	15	8	16	32	35	21
Stimme überhaupt nicht zu	42	41	47	41	39	40	51	43	32	39
MIN	15	15	19	34	40	48	28	18	12	28
	7	7	4	5	3	2	4	2	14	8
Stimme zu	36	37	30	20	18	10	17	37	42	25
Stimme nicht zu	57	56	66	75	79	88	79	61	44	67

## Eurobarometer Spezial 325 – Einstellung des Europäer gegenüber Korruption

Q85.2 Pourriez-vous me dire si vous êtes tout à fait d'accord, plutôt d'accord, plutôt pas d'accord ou pas du tout d'accord avec chacune des affirmations suivantes.  
 Les décisions de justice dans les affaires de corruption sont trop légères en (NOTRE PAYS)  
 Q85.2 For each of the following statements, could you please tell me whether you totally agree, tend to agree, tend to disagree or totally disagree.  
 Court sentences in corruption cases are too light in (OUR COUNTRY)  
 Q85.2 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr voll, eher, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen.  
 Gerichtsurteile in Korruptionsverfahren fallen in (UNSER LAND) zu milde aus

	EU27	BE	BG	CZ	DK	D-M	DE	D-E	EE	IE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Tout à fait d'accord	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2
Plutôt d'accord	40	38	56	52	24	39	44	61	41	50
Plutôt pas d'accord	37	43	26	37	30	36	34	25	36	23
Pas du tout d'accord	1.2	1.4	4	6	23	13	12	9	12	8
NSP	3	3	6	3	6	2	2	2	2	6
D'accord	8	2	8	2	17	10	8	3	9	13
Pas d'accord	77	81	82	89	54	75	78	86	77	73
	15	17	10	9	29	15	14	11	14	14

	EL	ES	FR	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Totally agree	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2
Tend to agree	59	43	32	43	50	44	47	21	55	44
Tend to disagree	30	39	44	39	27	33	34	33	28	38
Totally disagree	6	12	12	11	8	10	8	17	9	9
DK	4	2	3	4	4	6	4	5	5	2
Agree	1	4	9	3	11	7	7	24	3	7
Disagree	89	82	76	82	77	77	81	54	83	82
	10	14	15	15	12	16	12	22	14	11

	NL	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI	SE	UK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Stimme voll und ganz zu	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2
Stimme eher zu	38	25	33	37	38	69	37	27	28	41
Stimme eher nicht zu	32	44	44	33	34	20	45	47	36	31
Stimme überhaupt nicht zu	13	19	13	16	12	5	12	16	13	11
MIN	3	2	2	5	8	2	3	3	5	4
Stimme zu	14	10	6	9	8	4	3	7	18	13
Stimme nicht zu	70	69	77	70	72	89	82	74	64	72
	16	21	15	21	20	7	15	19	18	15

## Eurobarometer Spezial 325 – Einstellung des Europäer gegenüber Korruption

Q85.3 Pourriez-vous me dire si vous êtes tout à fait d'accord, plutôt d'accord, plutôt pas d'accord ou pas du tout d'accord avec chacune des affirmations suivantes.  
 L'UE contribue à la réduction de la corruption en (NOTRE PAYS)  
 Q85.3 For each of the following statements, could you please tell me whether you totally agree, tend to agree, tend to disagree or totally disagree.  
 EU helps in reducing corruption in (OUR COUNTRY)  
 Q85.3 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr voll, eher, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen.  
 Die EU hilft, die Korruption in (UNSER LAND) zu bekämpfen

	EU27	BE	BG	CZ	DK	D-M	DE	D-E	EE	IE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Tout à fait d'accord	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2
Plutôt d'accord	4	3	18	2	4	4	4	2	7	4
Plutôt pas d'accord	25	30	46	22	16	24	23	20	29	23
Pas du tout d'accord	33	42	11	45	36	37	37	39	31	21
NSP	19	17	6	20	30	18	19	23	14	20
D'accord	29	8	19	11	14	17	17	16	19	32
Pas d'accord	33	64	24	20	28	27	22	36	22	37
	52	59	17	65	66	55	56	62	45	41

	EL	ES	FR	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Totally agree	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2
Tend to agree	3	6	2	6	6	3	4	4	6	7
Tend to disagree	22	29	22	25	35	20	26	20	29	32
Totally disagree	43	26	31	37	21	33	30	31	31	22
DK	4	22	26	15	23	14	19	23	14	25
Agree	25	35	24	31	41	23	30	24	35	39
Disagree	71	43	50	54	36	63	51	53	51	36

	NL	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI	SE	UK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Stimme voll und ganz zu	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2
Stimme eher zu	3	6	5	4	8	4	3	2	2	2
Stimme eher nicht zu	20	26	37	38	34	20	35	21	11	15
Stimme überhaupt nicht zu	35	37	29	31	23	40	40	48	37	31
MIN	21	22	7	8	13	25	12	22	35	30
Stimme zu	21	9	22	19	22	11	10	7	15	22
Stimme nicht zu	23	32	42	42	42	24	38	23	13	17
	56	59	36	39	36	65	52	70	72	61



## Eurobarometer Spezial 325 – Einstellung des Europäer gegenüber Korruption

Q85.4 Pourriez-vous me dire si vous êtes tout à fait d'accord, plutôt d'accord, plutôt pas d'accord ou pas du tout d'accord avec chacune des affirmations suivantes.  
 La corruption est inévitable, elle a toujours existé  
 Q85.4 For each of the following statements, could you please tell me whether you totally agree, tend to agree, tend to disagree or totally disagree.  
 Corruption is unavoidable, it has always existed  
 Q85.4 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr voll, eher, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen.  
 Korruption ist nicht zu vermeiden, es gab sie schon immer

	EU27	BE	BG	CZ	DK	D-M	DE	D-E	EE	IE
Tout à fait d'accord	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2
Plutôt d'accord	27	40	16	11	38	32	31	29	35	14
Plutôt pas d'accord	18	14	20	32	11	16	17	20	14	21
Pas du tout d'accord	9	4	10	15	7	6	7	8	5	16
NSP	4	1	12	2	2	3	3	3	3	12
D'accord	69	81	58	51	80	75	73	69	78	51
Pas d'accord	27	18	30	47	18	22	24	28	19	37

	EL	ES	FR	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT
Totally agree	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2
Tend to agree	20	24	33	18	47	36	31	49	30	39
Tend to disagree	44	39	41	38	33	39	42	26	47	38
Totally disagree	16	10	9	15	3	6	6	7	6	8
DK	1	3	4	3	6	3	5	6	2	3
Agree	64	63	74	56	80	75	73	75	77	77
Disagree	35	34	22	41	14	22	22	19	21	20

	NL	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI	SE	UK
Stimme voll und ganz zu	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2
Stimme eher zu	45	17	22	14	25	32	21	22	37	31
Stimme eher nicht zu	37	43	52	51	38	44	50	46	36	46
Stimme überhaupt nicht zu	12	27	18	24	18	15	21	21	13	12
MIN	5	9	4	4	10	6	5	7	11	6
Stimme zu	1	4	4	7	9	3	3	4	3	5
Stimme nicht zu	82	60	74	65	63	76	71	68	73	77
	17	36	22	28	28	21	26	28	24	18

## Eurobarometer Spezial 325 – Einstellung des Europaer gegenüber Korruption

Q86 Pensez-vous que la prévention et la lutte contre la corruption est la responsabilité ... ? (ROTATION – PLUSIEURS REPONSES POSSIBLES)  
 Q86 Do you think that preventing and fighting corruption is the responsibility of ...? (ROTATE – MULTIPLE ANSWERS POSSIBLE)  
 Q86 Welche Institutionen sind Ihrer Meinung nach für die Verhinderung und die Bekämpfung von Korruption verantwortlich? (ROTIEREN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)

	EU27		BE		BG		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		IE		EL		ES	
	EB	72.2	EB	72.2	EB	72.2	EB	72.2	EB	72.2	EB	72.2	EB	72.2	EB	72.2	EB	72.2	EB	72.2	EB	72.2	EB	72.2
1re colonne: EB72 automne 2009																								
2ème colonne: % changement par rapport à EB68 automne 2007																								
Du Gouvernement national	57	-2	62	+3	84	+17	70	+7	73	+11	43	-5	44	-5	47	-8	61	-2	66	+2	86	+8	69	+7
De la police	42	+42	40	+40	59	+59	56	+56	44	+44	33	+32	33	+33	35	+35	36	+36	48	+48	31	+31	39	+39
Des services de police et de justice	59	+59	71	+71	75	+75	58	+58	71	+71	71	+71	71	+71	69	+69	43	+43	53	+53	52	+52	60	+60
Des institutions de l'Union européenne	0	-57	0	-62	0	-64	0	-63	0	-75	0	-75	0	-69	0	-71	0	-54	0	-54	0	-55	0	-44
Des ONGs et d'autres associations	24	-2	43	-3	36	+13	17	-7	30	-2	22	-13	23	-11	27	-2	16	+3	28	+1	31	+4	22	-3
Des citoyens eux-mêmes	13	+13	19	+19	22	+22	13	+13	11	+11	12	+12	13	+13	17	+17	15	+15	15	+15	14	+14	9	+9
Autres (SPONTANE)	0	-41	0	-43	0	-39	0	-49	0	-56	0	-38	0	-36	0	-29	0	-55	0	-41	0	-58	0	-22
Aucun (SPONTANE)	2	+2	2	+2	1	+1	2	+2	2	+2	1	+1	1	+1	0	0	4	+4	3	+3	3	+3	5	+3
NSP	1	0	2	+1	0	-1	0	0	1	+1	1	+1	1	+1	2	+1	1	+1	1	+1	1	+1	1	0
	3	0	1	0	3	-2	2	+1	1	0	4	+3	2	+1	5	+4	4	+3	6	+1	0	0	2	-4

	FR		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT		NL		AT		PL		PT	
	EB	72.2	EB	72.2	EB	72.2	EB	72.2	EB	72.2	EB	72.2	EB	72.2	EB	72.2	EB	72.2	EB	72.2	EB	72.2	EB	72.2
1st column: EB72 automne 2009																								
2nd column: % change from EB68 automne 2007																								
National Government	56	-8	50	-11	76	+11	73	+3	67	+3	62	+8	71	+4	81	+27	60	0	50	-3	47	-3	56	-9
The police	45	+45	40	+40	58	+58	22	+22	22	+22	39	+39	31	+31	48	+48	30	+30	37	+37	44	+44	41	+41
The judicial system (prosecution services and courts)	57	+57	60	+60	51	+51	41	+41	53	+53	59	+59	53	+53	43	+43	71	+71	64	+64	61	+61	49	+49
The police and judicial system	0	-49	0	-56	0	-51	0	-39	0	-48	0	-52	0	-49	0	-42	0	-57	0	-61	0	-46	0	-48
The European Union institutions	24	-4	23	+1	28	+6	14	+1	15	+5	32	-1	15	-6	20	+4	35	-2	30	+1	11	+2	22	-5
NGOs, other associations	12	+12	15	+15	13	+13	7	+7	6	+6	13	+13	9	+9	12	+12	11	+11	14	+14	11	+11	8	+8
Citizens themselves	0	-40	0	-39	0	-69	0	-44	0	-50	0	-28	0	-45	0	-46	0	-55	0	-38	0	-50	0	-39
Other (SPONTANEOUS)	1	+1	2	+2	4	+4	3	+3	3	+3	2	+2	2	+2	2	+2	4	+4	2	+2	2	+2	1	+1
None (SPONTANEOUS)	1	0	1	-1	2	+2	2	+2	2	+1	2	0	1	0	1	0	0	0	2	0	2	+1	1	+1
DK	4	+1	3	+1	0	-1	3	+1	3	+1	3	0	2	+1	2	0	2	+1	3	-1	5	+4	5	+3

	RO		SI		SK		FI		SE		UK	
	EB	72.2	EB	72.2	EB	72.2	EB	72.2	EB	72.2	EB	72.2
erste Spalte: EB72 Herbst 2009												
zweite Spalte: % veränderungen im Vergleich zu EB68 Herbst 2007												
Die nationale Regierung	61	-3	64	+8	60	+3	49	+2	73	+10	61	-3
Die Polizei	55	+55	37	+37	39	+39	35	+35	49	+49	52	+52
Das Justizsystem (Staatsanwaltschaft und Gerichte)	58	+58	62	+62	62	+62	70	+70	62	+62	42	+42
Des services de police et de justice	0	-64	0	-71	0	-60	0	-73	0	-71	0	-61
Die Institutionen der Europäischen Union	22	-2	22	+1	18	+8	32	0	38	+2	25	-5
NGOs und andere Organisationen	8	+8	17	+17	11	+11	17	+17	21	+21	16	+16
Des citoyens eux-mêmes	0	-46	0	-43	0	-62	0	-47	0	-53	0	-42
Sonstiges (SPONTAN)	2	+2	5	+4	1	+1	2	+2	3	+3	3	+3
Nichts davon (SPONTAN)	2	+1	3	+3	1	0	1	+1	1	+1	1	0
WN	6	+1	2	0	2	0	2	+1	2	+1	4	+1

## Eurobarometer Spezial 325 – Einstellung des Europäer gegenüber Korruption

Q87 Imaginez que vous ayez été victime d'une affaire de corruption bien spécifique, et que vous désirez portez plainte à ce sujet. A quelles institutions feriez-vous le plus confiance pour trouver une solution à votre affaire ? (ROTATION – MAX. 2 REPONSES )  
 Q87 Imagine that you have been a victim in a particular corruption case, and you want to complain about it. Which institutions/ body would you trust most to provide a solution for your case? (ROTATE – MAX. 2 ANSWERS)  
 Q87 Stellen Sie sich vor, Sie wären das Opfer eines Korruptionsskandals und Sie möchten sich darüber beschweren. Von welcher Institution/ Körperschaft würden Sie am ehesten eine

	EU27	BE	BG	CZ	DK	D-M	DE	D-E	EE	IE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
La police	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2
Le système judiciaire (le parquet - services du procureur et les tribunaux)	34	36	39	33	52	29	29	26	36	44
Les ONGs et autres associations	43	43	29	24	53	63	62	58	35	25
Le médiateur national (INSERER NOM DU MEDIATEUR NATIONAL)	13	10	11	18	5	8	8	9	6	8
Votre représentant politique (membre du Parlement, du conseil municipal)	23	25	8	31	26	25	25	27	19	39
Les syndicats	6	8	5	5	9	8	8	7	4	7
Les institutions de l'Union européenne	9	20	2	9	19	5	5	6	6	9
Autre (SPONTANE)	8	11	17	13	3	4	4	4	12	7
Aucun (SPONTANE)	2	2	1	3	1	1	1	1	2	2
NSP	5	4	12	3	1	2	2	3	8	3
	5	1	16	3	1	4	4	4	9	9

	EL	ES	FR	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
The police	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2
The judicial system (prosecution services and courts)	27	43	32	40	32	18	22	31	27	47
NGOs, other associations	35	50	45	38	29	26	31	43	40	20
National Ombudsman (INSERT NAME OF NATIONAL OMBUDSMAN)	11	8	21	17	8	6	6	6	15	9
Your political representative (Member of the Parliament, of the local Council)	39	13	22	13	44	15	10	39	26	26
Trade Unions	4	5	6	5	8	5	5	5	5	12
European Union Institutions	9	8	19	7	6	7	9	16	3	11
Other (SPONTANEOUS)	11	5	9	8	15	27	25	5	11	13
None (SPONTANEOUS)	1	3	1	2	3	2	3	1	1	2
DK	12	6	4	5	9	14	15	4	8	4
	0	4	3	5	3	8	7	2	6	4

	NL	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI	SE	UK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Von der Polizei	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2	72.2
Vom Justizsystem (Staatsanwaltschaft und Gerichte)	29	31	36	47	39	33	25	44	38	25
Von NGOs und sonstigen Organisationen	45	54	38	41	31	27	31	53	51	28
Bei speziellen Anti-Korruptionsstellen bzw. -beauftragten	8	8	9	5	5	15	12	6	13	21
Von Ihrem politischen Vertreter (Abgeordnete des Bundestags, Landtags oder Gemeinderats)	52	31	22	13	16	31	23	28	44	23
Gewerkschaften	5	12	3	4	4	3	7	4	5	9
Von den Institutionen der Europäischen Union	19	12	3	4	2	5	5	11	10	10
Andere (SPONTAN)	4	9	10	8	13	14	22	7	5	7
Nichts davon (SPONTAN)	1	1	1	2	1	4	5	1	1	2
WIN	1	3	6	5	12	11	4	2	1	7
	2	3	8	9	12	3	4	2	3	7

## **FRAGEBOGEN**

QB1	Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.
-----	---

		Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	WN
1	Korruption ist ein großes Problem in (UNSER LAND)	1	2	3	4	5
2	Es gibt Korruption in lokalen Institutionen in (UNSER LAND)	1	2	3	4	5
3	Es gibt Korruption in regionalen Institutionen in (UNSER LAND)	1	2	3	4	5
4	Es gibt Korruption in nationalen Institutionen in (UNSER LAND)	1	2	3	4	5
5	Es gibt Korruption in den Institutionen der EU	1	2	3	4	5
6	Es gibt genügend erfolgreiche Verurteilungen in (UNSER LAND), um Menschen vom Anbieten oder Annehmen von Schmiergeldern abzuhalten	1	2	3	4	5

EB68.2 QB1
------------

QB2	Glauben Sie, dass das Anbieten und Annehmen von Schmiergeldern sowie der Machtmissbrauch zur persönlichen Bereicherung unter den folgenden Berufsgruppen in (UNSER LAND) weit verbreitet ist?
-----	---

(ROTIEREN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)

Personen, die im Polizeidienst arbeiten	1,
Personen, die im Zolldienst arbeiten	2,
Personen, die im Justizdienst arbeiten	3,
Politiker auf nationaler Ebene	4,
Politiker auf regionaler Ebene	5,
Politiker auf lokaler Ebene	6,
Beamte, die öffentliche Aufträge vergeben	7,
Beamte, die Baugenehmigungen erteilen	8,
Beamte, die Gewerbe genehmigungen erteilen	9,
Personen, die im öffentlichen Gesundheitswesen arbeiten	10,
Personen, die im öffentlichen Bildungswesen arbeiten	11,
Inspektoren (Gesundheit, Bau, Lebensmittelqualität, Sanitätskontrolle und Lizenzvergabe)	12,
Sonstiges (SPONTAN)	13,
Nichts davon (SPONTAN)	14,
WN	15,

EB68.2 QB2 TREND SLIGHTLY MODIFIED

QB3	Hat Sie irgendjemand in (UNSER LAND) innerhalb der letzten 12 Monate gefragt oder von Ihnen erwartet, dass Sie für seine/ihre Dienstleistungen Schmiergeld bezahlen?
-----	--

(ITEM 2 BIS 13 ROTIEREN - MEHRFACHANTWORTEN MÖGLICH)

Nein, niemand	1,
Ja, Personen, die im Polizeidienst arbeiten	2,
Ja, Personen, die im Zolldienst arbeiten	3,
Ja, Personen, die im Justizdienst arbeiten	4,
Ja, von Politikern auf nationaler Ebene	5,
Ja, von Politikern auf regionaler Ebene	6,
Ja, Politiker auf lokaler Ebene	7,
Ja, ein Beamter, der öffentliche Aufträge vergibt	8,
Ja, ein Beamter, der Baugenehmigungen erteilt	9,
Ja, ein Beamte, der Gewerbe genehmigungen erteilt	10,
Ja, eine Person, die im öffentlichen Gesundheitswesen arbeitet	11,
Ja, eine Person, die im öffentlichen Bildungswesen arbeitet	12,
Ja, ein Inspektor (Gesundheit, Bau, Lebensmittelqualität, Sanitätskontrolle und Lizenzvergabe)	13,
Ja, jemand anderes	14,
WN	15,

EB68.2 QB3

QB4 Aus welchen Gründen gibt es Ihrer Meinung nach in der Gesellschaft in (UNSER LAND) Korruption?

(MAX. 3 NENNUNGEN)

Politiker (Bundestag und Bundesregierung) bekämpfen die Korruption nicht entschieden genug	1,
Es gibt zu enge Verbindungen zwischen Wirtschaft und Politik	2,
In der öffentlichen Verwaltung werden viele Posten nicht aufgrund von Verdiensten oder Qualifikationen vergeben.	3,
Öffentliche Gelder werden nicht transparent genug verwaltet	4,
Gesetze werden von den zuständigen Behörden oftmals nicht angewandt	5,
Es gibt für Korruption keine wirkliche Bestrafung (Gerichte verhängen nur milde Strafen oder es gibt gar keine Strafverfolgung)	6,
Viele Menschen akzeptieren Korruption als einen Teil des täglichen Lebens	7,
Schlechte sozio-ökonomische Bedingungen (niedrige Löhne, Armut) führen zu Korruption	8,
Andere (SPONTAN)	9,
Keiner davon/ Es gibt in der Gesellschaft (UNSER LAND) keine Korruption (SPONTAN)	10,
WN	11,

NEW

QB5 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr voll, eher, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen.

		Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	WN
1	Die Anstrengungen der (NATIONALITÄT) Regierung bei der Bekämpfung der Korruption sind erfolgreich	1	2	3	4	5
2	Gerichtsurteile in Korruptionsverfahren fallen in (UNSER LAND) zu milde aus	1	2	3	4	5
3	Die EU hilft, die Korruption in (UNSER LAND) zu bekämpfen	1	2	3	4	5
4	Korruption ist nicht zu vermeiden, es gab sie schon immer	1	2	3	4	5

NEW

QB6	Welche Institutionen sind Ihrer Meinung nach für die Verhinderung und die Bekämpfung von Korruption verantwortlich?
-----	---

(ROTIEREN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)

Die nationale Regierung	1,
Die Polizei	2,
Das Justizsystem (Staatsanwaltschaft und Gerichte)	3,
Die Institutionen der Europäische Union	4,
NGOs und andere Organisationen	5,
Sonstiges (SPONTAN)	6,
Nichts davon (SPONTAN)	7,
WN	8,

EB68.2 QB5 TREND MODIFIED

QB7	Stellen Sie sich vor, Sie wären das Opfer eines Korruptionsskandals und Sie möchten sich darüber beschweren. Von welcher Institution/ Körperschaft würden Sie am ehesten eine Lösung Ihres Falles erwarten?
-----	---

(ROTIEREN - MAX. 2 NENNUNGEN)

Von der Polizei	1,
Vom Justizsystem (Staatsanwaltschaft und Gerichte)	2,
Von NGOs und sonstigen Organisationen	3,
Bei speziellen Anti-Korruptionsstellen bzw. -beauftragten	4,
Von Ihrem politischen Vertreter (Abgeordnete des Bundestags, Landtags oder Gemeinderats)	5,
Gewerkschaften	6,
Von den Institutionen der Europäischen Union	7,
Andere (SPONTAN)	8,
Nichts davon (SPONTAN)	9,
WN	10,

NEW